

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“
ÖTIGHEIM



31-32/2024
1. August



VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM
Deutschlands größte Freilichtbühne

Premiere für „The Blues Brothers“

Rasanten Rhythm- and Bluesical

Die zweite Premiere des Theatersommers 2024 am 2. August 2024 bringt den Blues auf die Freilichtbühne: „The Blues Brothers“ in der Inszenierung von Manfred Ohnoutka vereint die legendäre Musik von James Brown, Aretha Franklin, Ray Charles und vielen anderen. Ein Musical voller Action und mitreißender Showeinlagen nach dem Kultfilm von John Landis aus dem Jahre 1980. Wahrlich eine Show „im Auftrag des Herrn“.

Weitere Termine: 03.08. | 09.08. | 10.08. | 16.08. | 17.08.

Tickets: Telefon (07222) 968790 | www.volksschauspiele.de

www.volksschauspiele.de

Aufführung Schulchor Musical Kunterbunt

Der in diesem Jahr ins Leben gerufene Schulchor der Brüchelwald-Grundschule begeisterte am 23.07.2024 das Publikum mit einem tollen Auftritt. Unter der Chorleitung von Frau Ulianah Nesterova wurde das Stück „Kunterbunt“ aufgeführt. Die in farnefrohen, selbst genähten Kostümen gekleideten Schulkinder sangen, tanzten und spielten Theater auf der bunt dekorierten Bühne des Geschwister-Scholl-Hauses. Dabei wurden sie musikalisch durch Klavier und Schlagzeug begleitet. Eine Besonderheit an dem Auftritt war die Idee, die Kinder am Ende gemeinsam mit dem Chor der Gemeinde auftreten zu lassen.

Der große Applaus und die Standing Ovation nach dem Auftritt spiegeln die Begeisterung des Publikums für die Darbietung aller Mitwirkenden wider.

Nach der Aufführung der Schulkinder fand im Garten des Gemeindehauses noch ein gemeinsamer Abschluss statt, bei dem der Förderverein der Grundschule die Bewirtung übernahm.

Finanziert wurde das Projekt aus den Mitteln des Preisgeldes als Landmusikort, das die Gemeinde Ötigheim gewonnen hat.

Der Schulchor war ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Die Schulleitung rund um Dorothee Rudolph plant gemeinsam mit der Gemeinde Ötigheim diesen auch im nächsten Jahr weiterzuführen.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei den Kindern, Frau Ulianah Nesterova, Frau Dorothee Rudolph und dem Förderverein der Grundschule, der die Bewirtung übernommen hatte, für diesen tollen Abend.



Bürgermeisterstellvertreter und Fraktionsvorsitzende stehen fest

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden Christian Dittmar (Fraktionsvorsitzende FWG) als 1. Bürgermeisterstellvertreter bestätigt und Hans-Georg Wittmann (stellvertretender Fraktionsvorsitzender CDU) einstimmig zum 2. Bürgermeisterstellvertreter gewählt. Andrea Zittel übernimmt den stellvertretenden Fraktionsvorsitz der FWG und Markus Rapp den Fraktionsvorsitz der CDU. Bürgermeister Frank Kiefer bedankte sich bei den langjährigen Gemeinderäten für die Übernahme dieser großen Verantwortung.



Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung



Seit dem 01.07.2024 unterstützt Sabine Hertzsch das Team der Gemeindeverwaltung in Ötigheim. Ihre Aufgabenbereiche sind der Bürgerservice, das Standesamt und die Flüchtlingsverwaltung.

Für Bürgerinnen und Bürger ist Sabine Hertzsch telefonisch unter 07222/9197-12 oder per E-Mail unter Sabine.Hertzsch@oetigheim erreichbar.

Wir wünsche ihr viel Spaß in Ihrem neuen Tätigkeitsfeld.

Gründervater unserer Partnerschaft mit Rathen BM a. D. Peter Langmann mit Ehefrau Anne zu Besuch in Ötigheim



Überraschung vor den großen Ferien

Die Freude der Kinder war riesig, als der Eiswagen in der Grundschule und den drei Kindertageseinrichtungen Don Bosco, St. Michael und Kita am Brüchelwald vor fuhr.

Um die großen Ferien einzuläuten, überraschte Bürgermeister Frank Kiefer alle Kinder mit einem erfrischenden Eis.





Neue Praktikantin unterstützt Gemeindeverwaltung

Seit Mitte Juli unterstützt Eileen Schumacher das Rathaus. Sie studiert an der Hochschule für Verwaltung in Kehl und erhält Einblicke in die Arbeit der Gemeinde Ötigheim. Sie arbeitet im Hauptamt, um dort vielseitige Erfahrungen zu sammeln.



Sie erreichen Eileen Schumacher unter
PraktikantHA@oetigheim.de.

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Vorsicht Betrug

1. Schockanrufe

Ihre Tochter/Ihr Sohn soll einen Unfall verursacht haben. Eine inländische Behörde (z. B. Gericht) verlangt eine Kaution.

2. Falsche Polizei

In der Nähe soll eingebrochen worden sein. Die „falsche Polizei“ will Ihre Wertsachen sichern.

3. Enkeltrick

Ein „angeblich“ naher Verwandter braucht schnell dringend Geld, holt es aber nicht selber ab und schickt jemand anderen.

4. Falsche Gewinnmitteilung

Ein Gewinn wird Ihnen angepriesen. Sie sollen jedoch vorher eine Gegenleistung oder Gebühren überweisen.

5. Messenger-Betrug

Ihr Tochter/Ihr Sohn hat angeblich eine neue Handynummer und bittet per Messenger um eine Überweisung auf eine Ihnen fremde Kontonummer.

Tipps:

Banken fordern Sie telefonisch nicht zu Überweisungen auf oder die EC-Karte an der Haustüre zu übergeben:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen, sondern legen Sie den Hörer auf.
- Geben Sie auf keinen Fall private Daten wie z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten oder Zugangsdaten mit PIN heraus.
- Gewähren Sie zudem einem unbekanntem Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.
- Im Zweifel beenden Sie immer das Gespräch und wenden sich an die Polizei.
- Sollte es dennoch zu einer Übergabe gekommen sein, sperren Sie sofort telefonisch die Karte.
- Sprechen Sie mit älteren Menschen in ihrem Bekanntenkreis/Nachbarschaft über dieses Phänomen.

Die Gemeinde Ötigheim (5.200 Einwohner)
sucht einen

Personalsachbearbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (50 %) und unbefristet.

Das bringen Sie mit:

- Vorzugsweise Qualifikation für den gehobenen Verwaltungsdienst oder eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r mit einschlägiger Berufserfahrung im Personalbereich
- Fundierte Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht von Vorteil
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständiges, ergebnisorientiertes Arbeiten und Zuverlässigkeit

Aufgabenschwerpunkte:

- Personalsachbearbeitung inkl. Bewerbermanagement und Vertragsgestaltung
- Betreuung von Auszubildenden und Praktikanten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
- Organisation von Betriebsveranstaltungen
- Stellvertretung der Bezügeabrechnung

Das bieten wir Ihnen:

- tarifgerechte Bezahlung bis EG 9c bzw. eine angemessene Besoldung bis A 10
- wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Homeoffice
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebsrente
- Betriebliche Gesundheitsförderung / Hansefit
- zahlreiche weitere Benefits wie Jobticket, JobRad, Radfahrerkostenzuschuss, Obstkorb

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **25.08.2024** online an bewerbung@oetigheim.de.

Bei Fragen und für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Finanz- und Personalverwaltung, Elias Oertel, Tel. 07222/9197-31, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch online unter www.oetigheim.de



Liebe Leserinnen und Leser, die heutige Ausgabe ist eine Doppelausgabe KW 31/32.

Die Ausgabe KW 32 entfällt, d. h. nächste Woche erhalten Sie **kein** Amtsblatt/Mitteilungsblatt.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12 · 76477 Eichsheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com



Freiwillige Feuerwehr

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Monika Drexler. Mit diesem Nachruf möchten wir sie in allerbesten Erinnerung behalten und ihr die letzte Ehre erweisen.

Termine

- 04.08.2024, um 8:00 Uhr Feuerwehrrübung
- 02.09.2024, um 19:00 Uhr Feuerwehrrübung mit Bietigheim

Zur Planung von Übungen wäre es schön wenn ich euch in Divera eintragen würdet, damit man gezielter planen kann.

1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten Don Bosco

Kindergarten Abi und Rausschmiss der Vorschulkinder

Am Freitag, 27.07.24, fand wie jedes Jahr das von den Vorschulkindern lang ersehnte „Kiga-Abi“ und der „Rausschmiss“ statt.

Aufgeregt und motiviert warteten unsere Vorschulkinder, bis um 09:30 Uhr endlich unser „Gong“ erklang.

Das war das Startzeichen für Ihren großen Tag. Gruppen übergreifend setzten sich unsere Prüflinge an die Vorarbeiteten Prüfungstische und absolvierten erfolgreich ihr „Kiga-Abi“.



Das war aber noch lange nicht alles. Nachdem die Vorschüler sich mit ihrem Namensballon am Kindergartenzaun verewigt hatten, folgte anschließend das Highlight, der Rausschmiss unserer Vorschulkinder.

Bejubelnd von den Kindern, Erzieher und Eltern, die sich am Zaun versammelten, wurden die Kinder nacheinander über den Kindergartenzaun geworfen.

Zum Abschluss gab es für jedes Don Bosco Kind leckeres Eis. Dafür ein großes Dankeschön an den Elternbeirat für die Eisspende.

Zum Schluss unseres erfolgreichen Kindergartenjahres, bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit. Schöne und erholsame Ferien wünschen, die Kinder und Erzieher vom Kindergarten Don Bosco.



Kindergarten St. Michael

Herzlicher Abschied der ABC-Drachen

In der vergangenen Woche wurde im Kindergarten St. Michael ein besonderer Meilenstein gefeiert: Der Abschied unserer Vorschüler, die sogenannten „ABC-Drachen“, die nun voller Stolz und Vorfreude ihren nächsten Lebensabschnitt in der Schule beginnen.



Auch dieses Jahr wurde jedes Kind einzeln von unserer Kindergartenleitung, Simone Schindele verabschiedet und erhielt eine persönliche Ansprache, in der die individuellen Eigenschaften der Kinder hervorgehoben wurden. Mit strahlenden Augen nahmen die Kinder ihre Portfolios und eine eigens angefertigte Abschluss-Urkunde entgegen. Dieser emotionale Moment wurde von herzlichen Wünschen begleitet.



Wir wünschen unseren Vorschülern eine aufregende und schöne Zeit in der Schule. Mögen sie dort ebenso viel Freude und Erfolg erleben wie bei uns im Kindergarten!

KiTa am Brüchelwald

Danke für ein erfolgreiches Kita-Jahr am Brüchelwald

Ein Jahr voller freudiger Juhus, mit vielen erleichterten Ahas und auch mal einem überraschten Oho... liegt hinter uns.

Ja, wir hatten viel zu stemmen. Mit der Hilfe der Eltern und Ihrem Verständnis haben wir das Jahr, das voller Erwartungen und Überraschungen war, erfolgreich gemeistert.

Für uns, die Kinder und die Eltern liegt ein Jahr, das gefüllt war mit Neuem, Spannendem und Überraschendem hinter uns und wir haben es „gewuppt“. Wir haben uns den Anforderungen gestellt und versucht sie so angenehm für Sie und Ihre Kinder zu gestalten, wie es uns nur möglich war.

Auf der Suche nach Personal.

Auf der Suche nach Zeit für Sie und ihren Belangen.

Auf der Suche nach Konsens.

Auf der Suche nach Highlights, die auch so wichtig sind ...

Haben wir mit vereinten Kräften einen Weg gesucht, der alle Parteien zufriedenstellen konnte, so hoffen wir. Wir haben alles gegeben und das noch mit einem Lächeln im Gesicht und großen Engagement. Wir bedanken uns bei Ihnen herzlich für Verständnis, Offenheit, Unterstützung und für Ihr Wirken auf uns, dass uns oft ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Den größten Dank möchten wir unserem Elternbeirat sowie allen engagierten Unterstützern des Sommerfestes zukommen lassen, es war einfach ein sehr schönes und stimmiges Sommerfest mit einer beeindruckenden Atmosphäre. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns jetzt schon Sie im neuen Kita-Jahr zu begrüßen und wünschen unseren Vorschulkindern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Willst du ein Abenteuer erleben?

- Dann komm in die Kita am Brüchelwald

Was bedeutet es als ein Vorschulkind auf die letzte Abenteuerreise zu gehen?

Na ja, all die Eigenschaften, die wir angestrebt haben- können hier zur Vollendung gebracht werden. Den Weg erkennen und bestimmen. Dafür sich Hilfe holen und die Landschaft von einem erhöhten Punkt überschauen. Sich was trauen und wagen und mit Hilfe eines Seils einen „Fluss“ überqueren. Sich vertrauen und mit einem Messer einen Stock spitzen. Auf sich achten und „Berge“ erklimmen, ohne unnötige Risiken einzugehen. Problemlösungen finden und einen Weg durch den dichten „Urwald“ finden, um zum Schluss sich mit einer leckeren selbstgegrillten Wurst zu belohnen.

Mit diesen Erfahrungen können unsere Vorschulkinder mit großem Selbstbewusstsein den neuen Lebensabschnitt begehen.



Mit diesem großen Selbstbewusstsein wurden unsere Vorschulkinder aus der Kita geworfen. Als eine Anerkennung hat die Kita von den Vorschullehrern und Kindern einen Bollerwagen gespendet bekommen. Vielen Dank, wir werden mit dem Bollerwagen sicherlich viele spannende Ausflüge und Abenteuer erleben und so werden wir die Kinder immer in unserer Erinnerung behalten.

1 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 24.07.2024

Wahl des/ der Stellvertreter/s des Bürgermeisters gem. § 48 GemO für die Amtszeit 2024 - 2029

Gemäß § 48 GemO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung

beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung. Die Stellvertreter werden nach jeder Wahl der Gemeinderäte neu bestellt. Sie werden in der Reihenfolge der Stellvertretung je in einem besonderen Wahlgang gewählt.

Eine gütliche Einigung der neu im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen über die Reihenfolge der Stellvertretung ist möglich.

Die Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied des Gemeinderats widerspricht. Der Bürgermeister hat Stimmrecht.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

1. Zahl der Stellvertreter

Die CDU-Fraktion und die FWG-Fraktion sprechen sich auch für die kommende Legislaturperiode für die Bestellung von 2 BM-Stellvertretern aus.

2. Wahl der Stellvertreter

Wahl des/der 1. Bürgermeister-Stellvertreters/-vertreterin

Auf dem Stimmzettel wird auf Vorschlag der FWG als stärkste Fraktion folgender Bewerber stehen: Christian Dittmar (FWG)

Wahl des/der 2. Bürgermeister-Stellvertreters/-vertreterin

Auf dem Stimmzettel wird auf Vorschlag der CDU als zweitstärkste folgender Bewerber stehen: Hans-Georg Wittmann (CDU)

Der Gemeinderat bestellt für die Amtsperiode 2024-2029 zwei Stellvertreter des Bürgermeisters. Als 1. Bürgermeister-Stellvertreter wurde Christian Dittmar einstimmig gewählt. Als 2. Bürgermeister-Stellvertreter wurde ebenfalls einstimmig Hans-Georg Wittmann gewählt.

Wahl der ordentlichen Mitglieder und deren Stellvertreter im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt

Gemäß § 5 Abs. 2 der Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft besteht der gemeinsame Ausschuss aus dem Bürgermeister einer jeden beteiligten Gemeinde und weiteren Mitgliedern, von denen auf jede der betreuten Gemeinden und auf die Stadt Rastatt drei weitere Mitglieder entfallen. Nach § 5 Abs. 4 werden die weiteren Mitglieder nach jeder regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte vom Gemeinderat der an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinde aus seiner Mitte gewählt.

Die Besetzung des gemeinsamen Ausschusses kann durch offene Wahl (Akklamation) vom Gemeinderat vorgenommen werden. Die Beschlussfassung durch Wahl in Form der Akklamation verlangt Einstimmigkeit. Einstimmigkeit bedeutet, dass alle anwesenden Stimmberechtigten dem Vorschlag der Sitze auf die Parteien und Wahlvereinigungen und der personellen Besetzung zustimmen müssen.

Kann eine einstimmige Einigung nicht erzielt werden, findet Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge statt, wenn mehrere Wahlvorschläge eingereicht werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Besetzung des gemeinsamen Ausschusses wie folgt:

Mitglieder

Christian Dittmar (FWG)

Michael Schorpp (CDU)

Andrea Zittel (FWG)

Stellvertreter

Matthias Reuter (FWG)

Michael Happold (CDU)

Christoph Vetter (FWG)

Wahl der ordentlichen Mitglieder und deren Stellvertreter im Umlegungsausschuss (beschließender Ausschuss nach § 46 BauGB)

Gemäß § 4 der Hauptsatzung besteht der künftige Umlegungsausschuss aus dem Bürgermeister als Vorsitzender und 6 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats, sowie aus einem Vermessungssachverständigen als Mitglied mit Stimmrecht und aus einem Bausachverständigen als Mitglied mit beratender Stimme. Die Mindestanzahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses beträgt nach § 40 1 GemO 4 Mitglieder.

Die Besetzung des Umlegungsausschusses kann durch offene Wahl (Akklamation) vom Gemeinderat vorgenommen werden. Die

Beschlussfassung durch Wahl in Form der Akklamation verlangt Einstimmigkeit. Einstimmigkeit bedeutet, dass alle anwesenden Stimmberechtigten dem Vorschlag der Sitze auf die Parteien und Wahlvereinigungen und die personelle Besetzung zustimmen müssen.

Kann eine einstimmige Einigung nicht erzielt werden, findet Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge statt, wenn mehrere Wahlvorschläge eingereicht werden.

Der Gemeinderat beschließt die Besetzung des Umlegungsausschusses wie folgt:

Mitglieder

Benjamin Heck (FWG)
Matthias Reuter (FWG)
Christian Woll (FWG)
Christopher Kühn (CDU)
Michael Happold (CDU)
Björn Lommatzsch (CDU)

Stellvertreter

Stephanie Gerstner (FWG)
Christoph Vetter (FWG)
Andrea Zittel (FWG)
Markus Rapp (CDU)
Hans-Georg Wittmann (CDU)
Michael Schorpp (CDU)

Benennung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter

Als Fraktionsvorsitzende wurden benannt:

FWG-Fraktion

Fraktionsvorsitzender
Gemeinderat Christian Dittmar

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Gemeinderätin Andrea Zittel

CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitzender
Gemeinderat Markus Rapp

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Gemeinderat Hans-Georg Wittmann

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Entsendung der Aufsichtsratsmitglieder für die Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim GmbH

Am 22.05.2019 wurde die Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim (WMÖ GmbH) gegründet, an der zu 69,96 % die eneREGIO GmbH und zu 30,04 % die Gemeinde Ötigheim beteiligt sind.

Die Aufgabe der GmbH ist die Errichtung und der Betrieb eines interkommunalen Wasserwerks mit der eneREGIO GmbH zur Erhöhung der Versorgungssicherheit der Gemeinden Muggensturm und Ötigheim im Bereich der Wasserversorgung.

Laut Gesellschaftsvertrag der WMÖ GmbH entsendet die Gemeinde Ötigheim drei Aufsichtsratsmitglieder. Der Bürgermeister gehört dem Aufsichtsrat kraft Amtes an. Zur Bestimmung der zwei weiteren Aufsichtsratsmitglieder ist ein öffentlicher Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Zu den Aufgaben des Aufsichtsrats gehören u.a.:

- Überwachung und Beratung der Geschäftsführung
- Vorberatung und Beschlussempfehlungen in allen Angelegenheiten, deren Entscheidung der Gesellschafterversammlung obliegt
- Feststellung des Wirtschaftsplans
- Prüfung des Jahresabschlusses, des Vorschlags für die Gewinnverteilung und des Lageberichts sowie Bericht an die Gesellschafterversammlung
- Bestellung und Abberufung sowie Anstellung und Kündigung von Geschäftsführern.

In der öffentlichen Sitzung am 22.07.2019 wurden Gemeinderat Enrico Kleinkopf und Gemeinderat Markus Rapp als Aufsichtsratsmitglieder der WMÖ GmbH bestellt.

Nach § 10 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der WMÖ GmbH endet die Amtsdauer des Aufsichtsrats mit der Amtszeit des Gemeinderats. Mit der Neukonstituierung des Gemeinderats müssen daher auch die Aufsichtsratsmitglieder neu bestimmt werden.

Einstimmig beschließt das Gremium Gemeinderat Markus Rapp (CDU) und Gemeinderat Christoph Vetter (FWG) mit Wirkung zum 01.08.2024 in den Aufsichtsrat der Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim GmbH zu entsenden.

Sitzordnung des Gemeinderats

Nach § 11 der Geschäftsordnung sitzen die Gemeinderäte nach ihrer Fraktionszugehörigkeit. Kommt keine Einigung zu Stande, bestimmt der Bürgermeister die Reihenfolge der Fraktion unter Berücksichtigung ihrer zahlenmäßigen Stärke im Gemeinderat.

Die Sitzordnung innerhalb der Fraktion wird von den Vertretern im Gemeinderat festgelegt.

Gemeinderäten, die keiner Fraktion angehören weist der Bürgermeister den Sitzplatz an.

Die Sitzverteilung hat sich auf Basis der Kommunalwahl geändert (7 FWG, 6 CDU, 1 Offene Liste Ötigheim). Die bisherige Sitzordnung wird aber auf Vorschlag der Gemeinderatsmitglieder beibehalten.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, dass vom Blickwinkel des Vorsitzenden aus wie bisher

- die FWG-Fraktion (7 Sitze) auf der linken Seite
- die CDU-Fraktion (6 Sitze) auf der rechten Seite und anschließend die Offene Liste Ötigheim (1 Sitz)

Platz nehmen werden.

Kenntnisgabeverfahren

Baugrundstück:

Aloisstr. 18, Flst.-Nr. 134/2, Größe: 499 m²

Bauvorhaben:

Umbau und Sanierung eines 2-Familienwohnhauses

Der Gemeinderat nimmt den Umbau und die Sanierung eines 2-Familienwohnhauses in der Aloisstr. 18, Flst.-Nr. 134/2, zur Kenntnis.

Austausch defekte Dachfenster und Rollläden im Notraum des Waldkindergartens

Der ehemalige EDV-Raum der Grund- und Hauptschule in der KITA am Brüchelwald wird ab September der „Notraum“ für den Waldkindergarten sein. Dieser in letzter Zeit ungenutzte Raum verfügt über 7 Dachfenster, welche sich in einem desolaten Zustand befinden. Es handelt sich um Holzfenster, die in den letzten Jahren aufgrund des Witterungseinflusses stark in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Bei vier Fenstern wurden Undichtigkeiten festgestellt, durch die Wasser eindringt. Dies führte dazu, dass je nach Witterung Auffangbehältnisse aufgestellt werden mussten, um das eindringende Wasser aufzufangen.

Die restlichen drei Dachfenster sind zwar noch dicht, sind jedoch auch in einem schlechten Zustand, eines lässt sich gar nicht mehr öffnen. Aufgrund dieser Tatsache empfiehlt die Bauverwaltung den Austausch aller Dachfenster und Rollläden um den Raum als Notraum für den Waldkindergarten vollumfänglich nutzen zu können.

Zusätzlich führt der Austausch der alten Holzfenster durch Kunststofffenster mit einer Dreifachverglasung und Wärmedämmrahmen zu weniger Wärmeverlusten und einer effizienteren Energienutzung. Neue, funktionsfähige Rollläden bieten besseren Schutz vor übermäßiger solarer Wärme und tragen somit zum Komfort und ebenso zur Energieeffizienz bei.

Für diesen Austausch hat die Bauverwaltung mehrere Angebote angefragt. Bisher wurden zwei Angebote abgegeben wobei die ortsansässige Firma Weidenbacher mit einem Angebot über 25.476,43 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Gemeinderat beschließt der Firma Weidenbacher den Auftrag zum Austausch der Dachfenster inklusive Rollläden zu einem Gesamtpreis von 25.476,43 € brutto zu erteilen.

Stellungnahme zum Bauantrag Mühlstr. 9

Baugrundstück:

Mühlstr. 9, Flst.-Nr. 51, Größe: 614 m²

Bauvorhaben:

Erweiterung und Aufstockung eines Einfamilienhauses zu einem Mehrfamilienwohnhaus (3-Familien) mit 5 Stellplätzen

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur Erweiterung und Aufstockung eines Einfamilienhauses zu einem Mehrfamilienwohnhaus mit 5 Stellplätzen auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 51, Mühlstr. 9.

**Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens
„Landtag verkleinern“ über das
„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“**

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsbücher zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsbücherblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsbüchlers die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsbücherblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungsbücher zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Ötigheim wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, zu folgenden Öffnungszeiten für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Montag und Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
Der Zugang ist nicht barrierefrei/rollstuhlgerecht möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsbücherblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsbücherblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1
Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

**Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag
von Baden-Württemberg**

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhäuser
3	Böblingen	Die Gemeinden Aildingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mözlingen, Nufingen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, König, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Bieren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboilingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlagen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis

die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach

8 Ludwigsburg
Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg

die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz

9 Neckar-Zaber
Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld

vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Bellingen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Waltheim

10 Heilbronn
Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenu, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim,

Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelbach, Untereisenheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot

11 Schwäbisch Hall -Hohenlohe
Hohenlohekreis
Landkreis Schwäbisch Hall

12 Backnang-Schwäbisch Gmünd
Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis

die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Außenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal

13 Aalen-Heidenheim
Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis

die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört

14 Karlsruhe-Stadt
Stadtkreis Karlsruhe

15 Karlsruhe-Land
Vom Landkreis Karlsruhe

die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen

- 16 Rastatt
Stadtkreis Baden-Baden
Landkreis Rastatt
- 17 Heidelberg
Stadtkreis Heidelberg
vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenberg, Schriesheim, Weinheim
- 18 Mannheim
Stadtkreis Mannheim
- 19 Odenwald-Tauber
Main-Tauber-Kreis
Neckar-Odenwald-Kreis
- 20 Rhein-Neckar
vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen
- 21 Bruchsal-Schwetzingen
vom Landkreis Karlsruhe
die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Umstadt-Weiher, Waghäusel
vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neuußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen

- 22 Pforzheim
Stadtkreis Pforzheim
Enzkreis
- 23 Calw
Landkreis Calw
Landkreis Freudenstadt
- 24 Freiburg
Stadtkreis Freiburg im Breisgau
vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhäusern, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Withau
- 25 Lörrach-Müllheim
Landkreis Lörrach
vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Balrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
- 26 Emmendingen-Lahr
Landkreis Emmendingen
vom Ortenaukreis
die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meisenheim, Mühlentbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
- 27 Offenburg
vom Ortenaukreis
die Gemeinden Achem, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohenberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach,

Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach

28 Rottweil-Tuttlingen

29 Schwarzwald-Baar

Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach

30 Konstanz
31 Waldshut

Landkreis Konstanz
Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breinau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kircharzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt

32 Reutlingen
33 Tübingen

Landkreis Reutlingen
Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosseilingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen

34 Ulm

Stadtkreis Ulm
Alb-Donau-Kreis

35 Biberach

Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg

36 Bodensee

Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen

die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Ilmensee, Pfullendorf, Wald

37 Ravensburg

Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baint, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königsegwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende

38 Zollernalb-Sigmaringen

Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bliz, Dautmergen, Dottingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst."

Ötigheim, den 30.07.2024



Frank Kiefer, Bürgermeister

Aktenzeichen:
2 K 23/23

Rastatt, 15.07.2024



Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 09.10.2024	11:00 Uhr	006, Sitzungssaal	Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Ötigheim

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Ötigheim	283/1	Gebäude- und Freifläche	Rheinstraße 11	233	3118, lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Denkmalgeschütztes Einfamilienhaus als Fachwerkhäus mit Ökonomieanbau, Wohnfläche ca. 99 m², teilweise unterkellert, das Objekt ist nicht bewohnt;

Verkehrswert: 48.000,00 €

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 13.06.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Sicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden: Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: 2440457001187, Az. 2 K 23/23, AG Rastatt	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Oestreicher
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Rastatt, 24.07.2024



Frekot, JFANG'e
Urundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:
Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97
Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

Bürgermeister	Durchwahl:	E-Mail:
Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de

Büro des Bürgermeisters

Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de

Hauptamt

Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Wolf, Silke	91 97 - 17	silke.wolf@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de

Bauamt

Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de

Finanz- und Personalverwaltung

Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abwasserwesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Bezüge/Versicherungen	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, (Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr)	
Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxen für Krankengymnastik und Massagen

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
Trixi Krannich, Rebgartenstraße 9a	61 00

Praxis für Ergotherapie

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
---	---------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

Taxi Holl	4 06 79 73
-----------	------------

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 741 03 38
--------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche



Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 13.08.**

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 02.08.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 06.08./13.08.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 16.08.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 08.08.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtermine zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisisammelpplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 -Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2024; Bezugspreis halbjährlich: 18,98 Euro.
Auflage: 1.400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

„Demenz-Wochen“ im September im Landkreis Rastatt - Pflegestützpunkt will Berührungängste nehmen

Anlässlich des Welt-Alzheimertages 2024 veranstaltet der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt im September „Demenz-Wochen“, die sich unter vielfältigen Aspekten mit dem „Leben mit Demenz“ auseinandersetzen. Die Veranstaltungsreihe mit sieben Vorträgen, einer Schulung speziell für Auszubildende der Pflegeschulen, einer Fotoausstellung und einem „Demenzparcours“ findet vom 10. bis 27. September 2024 im Landratsamt statt.

Immer häufiger sind Menschen, nicht nur im hohen Alter, von der Diagnose Demenz betroffen. Unterschiedliche Grunderkrankungen können hierfür die Ursache sein. In Deutschland gibt es mehr als 1,8 Millionen demenziell Erkrankte; mehr als zwei Drittel davon haben die Alzheimer-Krankheit.

Die Diagnose Demenz stellt Betroffene und Angehörige vor große Herausforderungen und löst viele Fragen und Ängste aus. Trotz der Zunahme der Erkrankung bestehen bei den Menschen noch viele Berührungängste im Umgang mit den Betroffenen. Denn die Unabhängigkeit, Entscheidungsfähigkeit und auch Selbständigkeit nehmen im fortschreitenden Krankheitsverlauf immer mehr ab.

In den Veranstaltungen werden Informationen für interessierte Bürger, Angehörige, Betreuungspersonen und Fachkräfte zum Thema Demenz gegeben, die helfen sollen, die Krankheit besser zu verstehen und im Alltag damit umgehen zu lernen. Das Vortragsprogramm umfasst die Entstehung des Krankheitsbildes und die medizinischen Möglichkeiten, den Bereich Vorsorgevollmachten und Entlastungsangebote für Angehörige bis hin zur palliativen Begleitung Betroffener in der letzten Lebensphase.

An zwei Tagen, am 12. und 13. September, besteht für Interessierte die Möglichkeit, den Demenzparcours des Pflegestützpunktes zu „erkunden“. Bei verschiedenen Aufgaben an mehreren Stationen soll auf diese Weise das Erleben von Betroffenen in alltäglichen Lebenssituationen nachempfunden werden. Damit wird ermöglicht, sich in Erkrankte leichter hineinzusetzen und ihnen verständnisvoller zu begegnen. Kleine „Alltagshindernisse“ machen bei dem Parcours deutlich, wie sich an Demenz erkrankte Menschen bei augenscheinlich einfachen Aufgabenstellungen überfordert fühlen.

Service:

Den ausführlichen Programmflyer gibt es in den Auslagen der Gemeinden, Städte und im Landratsamt sowie online unter www.landkreis-rastatt.de.

Klasse der Wirtschaftsoberschule der HLA Rastatt besucht Kreisarchiv

Workshop zu den Rastatter Prozessen

Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsoberschule der Handelslehranstalt (HLA) Rastatt haben sich im Rahmen eines Geschichts-Workshops im Kreisarchiv beim Landratsamt Rastatt mit den Rastatter Kriegsverbrecherprozessen beschäftigt.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich das Thema selbst ausgesucht, so Klassenlehrer Dirk Gmeiner. Als Alternative standen noch die Themen „Rastatt und die badische Revolution“ sowie „Rastatt in der Weimarer Republik“ zur Auswahl. Ziel sei, in einem projektartigen Unterricht das wissenschaftliche Arbeiten mit Quellen am Beispiel eines lehrplanrelevanten Themas zu vertiefen, so Gmeiner. Dabei sei vor allem der lokale Bezug zur Region wichtig. Die Klasse befindet sich im ersten Schuljahr der Wirtschaftsoberschule und ist auf dem Weg zum Abitur, das im kommenden Jahr abgelegt werden soll.

„Die Arbeit mit historischen Quellen aus einem Archiv ist ungleich schwieriger als das Lesen von Texten, die beispielsweise in einem

Geschichtsbuch zu finden sind“, meint Kreisarchivar Martin Walter. Deshalb sei der Workshop auch eine echte Herausforderung für die jungen Erwachsenen gewesen. „Aber eine, die sich gelohnt hat“, ist Walter überzeugt.



Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsoberschule der HLA Rastatt haben sich im Kreisarchiv mit den Rastatter Prozessen beschäftigt. Foto: HLA Rastatt

Während des Unterrichts hatten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Film der Regisseurin Judith Voelker „Die Rastatter Prozesse - Kriegsverbrecher vor Gericht“, der 2021 im Auftrag von ARTE und SWR produziert worden war, vertraut gemacht. Sie waren also schon gut auf das Thema vorbereitet. Im Kreisarchiv sollten sie nun anhand von authentischen Quellen das Geschehen nachvollziehen und interpretieren.

Dabei erörterten die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten vor allem moralische Fragen im Hinblick auf das angeklagte Lagerpersonal wie beispielsweise Robert Wunsch, Lagerkommandant des Lagers Gaggenau Rotenfels. Daneben erfuhren sie auch viel vom Alltag der Gefangenen im Lager.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der jungen Pflichtverteidigerin Helga Kloninger, später eine bedeutende Streiterin für Frauenrechte in Deutschland.

„Besonders interessant sind die moralischen Aspekte im Hinblick auf das angeklagte Lagerpersonal und die Frage nach deren Schuld“, so die Schülerin Tanisha Croom. Melina Huber findet außerdem, dass „man viel Schreckliches über das Lagerleben in Rotenfels bei Gaggenau“ gelernt habe.

Die Beschäftigung mit den Rastatter Prozessen schaffe somit einen praxisnahen Zugang zum Unterrichtsthema Nationalsozialismus und mache deutlich, dass Geschichte etwas ist, das nicht nur weit entfernt passiert, sondern immer auch vor Ort in der Region, in der man zu Hause ist, bilanzieren Kreisarchivar Walter und Lehrer Gmeiner den Workshop.

Landratsamt qualifiziert Führungskräftenachwuchs

Die Gewinnung und Qualifizierung von geeigneten Führungskräften ist im Landratsamt Rastatt ein wichtiges Anliegen. Landrat Prof. Dr. Christian Dusch konnte nun elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter neun Frauen und zwei Männer, die Zertifikate für die Teilnahme an der dritten Auflage des Qualifikationsprogramms für angehende Führungskräfte aushändigen. Er betonte bei der Abschlussveranstaltung die Bedeutung dieser Schulung für die Führungskräftenachwuchsgewinnung, die angesichts der demografischen Entwicklung für jede Organisation, aber insbesondere auch für den öffentlichen Dienst, eine immens wichtige Aufgabe sei. „Aus den bisher durchgeführten Qualifikationsprogrammen haben wir sehr positive Erfahrungen gesammelt“, bilanziert Landrat Dusch und verweist auf das vermittelte Rüstzeug, das zur Vorbereitung auf künftige Führungsaufgaben unerlässlich sei.

Zur Fortbildung gehören neben einem mehrtägigen Trainingsmodul mit der Firma Contract auch Hospitationen und eine Projektarbeit. Diese Arbeiten wurden unter einem einheitlichen Leitthema in zwei

Gruppen erstellt und bei der Abschlussveranstaltung im Beisein des Landrats, der Dezernenten Burkhard Jung, Jürgen Ernst, Mario Mohr, Sébastien Oser und Dezernentin Theresa Verhoeven sowie Lysann Jacob, Leitung Amt für Personal, Organisation und Digitalisierung und des Personalratsvorsitzenden Joachim Klöpfer präsentiert.

Eine Gruppe befasste sich mit dem Thema „Landratsamt Rastatt im digitalen Wandel - Wie geht Führung morgen ... und wie 2035?“, das den zeitlichen Fokus auf das erst im Mai vom Kreistag verabschiedete „Zukunftsprogramm 2035 des Landkreises Rastatt“ ausgerichtet hatte und sich mit neuen Führungsformen auseinandersetzte.

Die zweite Gruppe bearbeitete das Thema „Kundenorientierung trifft Selbstfürsorge“ ein angesichts des Personalmangels in der öffentlichen Verwaltung und der damit einhergehenden Überbelastung viele Bereiche betreffende Problematik, die ein großes Maß an Resilienz und das Hinterfragen bisheriger bis dahin bewährter Arbeitsabläufe in den einzelnen Teams verlangt.

„Die Programmabsolventinnen und -absolventen haben sich hier mit zwei höchst aktuellen Themenfeldern auseinandergesetzt, die den Verwaltungsnerv der Zeit treffen und deren inhaltliche Aufarbeitung für uns alle einen Mehrwert erbringt“, so Landrat Dusch. Das aktuell abgeschlossene Qualifizierungsprogramm, das seinen Auftakt im Oktober 2023 hatte, ist ein Mix aus Schulung, Training und Teamarbeit und eignet sich für alle Mitarbeitende der Landkreisverwaltung, die sich mit Blick auf ihre persönliche und fachliche Entwicklung Perspektiven wünschen und sich die Übernahme von Verantwortung in einer künftigen Führungsposition vorstellen können. Die Teilnahme erfolgt nach einem Auswahlverfahren. Auch künftig soll die Schulung wieder angeboten werden.



Die Absolventinnen und Absolventen des Qualifizierungsprogramms für angehende Führungskräfte mit Landrat Prof. Dr. Christian Dusch (Foto: Brigitte Östermann).

Mitmachaktion STADTRADELN geht erfolgreich zu Ende

767.372 Radkilometer, 264 Teams und 3.937 Radlerinnen und Radler für den Landkreis Rastatt

Zum zweiten Mal fand der deutschlandweite Radfahrwettbewerb STADTRADELN in diesem Jahr landkreisübergreifend statt. Ab dem 23. Juni waren Bürgerinnen und Bürger 21 Tage lang dazu aufgerufen, kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen. Dabei konnten die Teilnehmenden Radkilometer für die jeweilige teilnehmende Stadt oder Gemeinde und gleichzeitig auch für den gesamten Landkreis sammeln. Nahm die eigene Kommune nicht am STADTRADELN teil, konnte auch direkt für den Landkreis Rastatt geradelt werden.

Am Samstag, 13. Juli, endete die Aktion im Landkreis Rastatt. Teilnehmende hatten in den darauf folgenden sieben Tagen aber noch die Möglichkeit, weitere Kilometer nachzutragen - sofern diese in dem festgelegten 21-tägigen Aktionszeitraum geradelt worden sind.

Die aktivsten Teams und Kommunen des diesjährigen Wettbewerbs stehen fest. Eine vollständige Liste der radaktivsten Teams gibt es auf stadtradeln.de/ergebnisse.

Die aktivsten STADTRADELN-Teams 2024 aus dem Landkreis Rastatt im Überblick:

Die Stadt Bühl - die das erstmalig unter dem Landkreis radelt - gewinnt als Kommune mit dem meisten Gesamtkilometern. Innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraums wurden insgesamt 146.608 Radkilometer gesammelt. Den zweiten Platz sichert sich Gaggenau mit 85.851 gesammelten Kilometern. Ganz knapp dahinter liegt die Stadt Rastatt mit 84.923 Radkilometern. Platz vier geht an die Gemeinde Sinzheim, im Aktionszeitraum wurden hier 71.408 Kilometer gesammelt. Die Gemeinde Durmersheim sichert sich mit 66.469 Kilometern den fünften Platz. In der Kategorie Kilometer pro Einwohner liegt die Kommune Weisenbach mit 9,46 Kilometern pro Einwohner erneut ganz vorne. Die Silbermedaille in dieser Kategorie geht an Ottersweier mit 7,81 Kilometern pro Einwohner. Neu auf dem Treppchen ist die Gemeinde Sinzheim mit 6,37 Kilometern pro Einwohnern. Platz vier geht an Iffezheim mit 6,31 Kilometern pro Einwohnern. Mit 6,05 Kilometern pro Einwohner sichert sich Muggernsturm den fünften Platz der Kategorie. Das radaktivste Team im Landkreis kommt dieses Jahr aus Rastatt. Das „Mercedes-Benz Werk Rastatt“ erradelte über den Aktionszeitraum mit 92 aktiven Radelnden insgesamt 24.487 Kilometer. Das „Team Bosch“ aus Bühl war dem erstplatzierten Team haarscharf auf den Fersen. Es erreichte mit 24.448 Kilometern den zweiten Platz in der Kategorie „absolute Radkilometer“. Das Schul-Team „Albert-Schweitzer-Schule Muggensturm“ landete mit 22.547 Kilometern auf Platz drei. Der vierte Platz geht erneut an ein Team aus Bühl. Das „Team Schaeffler“ konnte mit 57 aktiven Radelnden insgesamt 16.964 Kilometer sammeln. Das landkreisübergreifende Team „Landratsamt Rastatt radelt“ sicherte sich mit 16.309 Kilometern den fünften Platz in der Kategorie absolute Kilometer.

In der Kategorie „Kilometer pro Kopf“ siegte das fünf Personen-Team „Don-EL-I“ aus Elchesheim-Illingen. Pro aktive Radelnde konnten hier 767 Kilometer gesammelt werden. Platz zwei geht an das Team „Iffze 300 & Friends“ aus Iffezheim. Die 14 Mitglieder radelten im Schnitt 685 Kilometer pro Kopf. Der dritte Platz geht an das Team „Flachland-Schleicher“ aus Elchesheim-Illingen. Die zwei Radelnden erreichten pro Kopf 653 Kilometer. Die „Pilgerheim Radler“ aus Durmersheim erreichten mit 14 Mitgliedern 644 Kilometer pro Kopf und dadurch den vierten Platz. Der fünfte Platz geht an den „Jeverclub“ aus Bühl. Das Zwei-Personen-Team konnte in den 21 Tagen 588 Kilometer pro Kopf sammeln. Als Gesamtergebnis stehen nach drei Wochen STADTRADELN 767.372 Radkilometern und 127 Tonnen CO₂-Vermeidung - das sind 102.096 Kilometer und 19 Tonnen mehr als im vorherigen Jahr. Landrat Prof. Dr. Christian Dusch zeigt sich beeindruckt von diesem Ergebnis und dankt allen Teilnehmenden und Beteiligten für ihr Engagement. Der Landkreis freut sich auf weitere STADTRADELN-Teilnahmen in den kommenden Jahren.

Service: Mehr Informationen zum STADTRADELN gibt es auf der Website stadtradeln.de.

Neues Kursprogramm der Volkshochschule Landkreis Rastatt online buchbar

Ab sofort können die Kurse des Herbst-/Wintersemesters der Volkshochschule Landkreis Rastatt online auf ihrer Website gebucht werden. Ein besonderes Highlight in diesem Semester ist der Themenschwerpunkt „Lateinamerika“. Interessierte können sich von der Lebensfreude und Vielfalt dieser faszinierenden Region begeistern lassen. Ob Salsa- und Tangorhythmen, köstliche Tacos, spannende Geschichten oder Sprachkurse in Spanisch und (Brasil)Portugiesisch - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Zusätzlich zum Themenschwerpunkt „Lateinamerika“ bietet die Volkshochschule auch wieder zahlreiche Kurse aus ihren Programmbereichen Kreativität, Gesellschaft und Wissen, Gesundheit, Beruf und Sprachen an. Das Herbstsemester beginnt am 23. September. Eine kostenfreie Sprachberatung für Englisch und Französisch findet am 16. bzw. 17. September in der vhs-Geschäftsstelle Bühl und in der Handelslehranstalt in Rastatt statt. Die Printausgabe des vhs-Programmheftes mit ausführlichen Informationen zu allen Kursen und Veranstaltungen wird in der ersten Septemberwoche im gesamten Landkreis verteilt. Das komplette Programm ist bereits im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de abrufbar.

Realschule Durmersheim

Gut informiert ins neue Schuljahr

Am vorletzten Tag des Schuljahres begrüßten wir unsere neuen SchülerInnen und natürlich auch deren Eltern zur Einschulungsfeier. Danach konnten die Eltern bei der Bewirtung unseres Fördervereins verweilen, während die Kleinen bereits ihre neuen Schulkameraden und Lehrer kennenlernen durften. So können unsere Neuankömmlinge beruhigt in die Ferien gehen und wissen schon jetzt, was sie im September erwartet.

Wir freuen uns auf euch!

Viele gute Nachrichten zum Schuljahresende

Der letzte Schultag stand ganz im Zeichen der Lob- und Preisverleihungen, über die sich in diesem Jahr sehr viele Schülerinnen und Schüler freuen durften.

Aber ein besonderes Highlight stach bei der Veranstaltung in der Mensa heraus: Die Bekanntgabe der erlaufenen Spendensumme unseres traditionellen Togo-Laufs. Denn in diesem Jahr konnte Frau Holveck vom Verein Togoville e. V. die Rekordsumme von 12.550 Euro verkünden!

Als dann schließlich der König von Togoville, Joel Mlpa persönlich seine Dankesworte an die Schüler richtete, war der Stolz über das Geleistete unter den Zuhörern spürbar. Und der Ansporn für nächstes Jahr ist groß!

Wir wünschen all unseren Schülerinnen und Schülern schöne Ferien!



Hoher Besuch mit freudigen Nachrichten.

Übergabe der Cambridge-Zertifikate

Am Ende eines langen Schuljahres konnten neun Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen eine besondere Auszeichnung in Empfang nehmen. In zusätzlichen Stunden hatten sie sich nachmittags und am Wochenende auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungen der University of Cambridge vorbereitet, um die Preliminary English Tests abzulegen und somit eine Zusatzqualifikation in Englisch zu erhalten. Die Walter Schmitt GmbH aus Bietigheim unterstützte die Absolventen und Absolventinnen hierbei als neuer Sponsor. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Walter Schmitt GmbH und herzlichen Glückwunsch an alle Prüflinge.



Ein neues Level In Englisch dank unseres Sponsoren.

Die 6a im Schullandheim am Kniebis

Am 10.07. machte sich die 6a auf die Reise nach Kniebis in den Schwarzwald, um dort gemeinsam zwei abenteuerreiche Tage und Nächte im Naturfreundehaus zu verbringen. Das Wetter war uns gut gesonnen, den Regen gab es vor allem nachts, sodass tagsüber bei Sonnenschein genügend Matsch für das Matschbaden zur Verfügung stand. Außerdem badeten wir auch in einem stillgelegten Becken eines ehemaligen Hotels mitten im Wald während unserer Wanderung. Es gab genügend Freizeit, um das große Grundstück vielfältig zu nutzen durch Ballspiele, Trampolinspringen usw. Am ersten Abend gestalteten wir einen kleinen bunten Abend für uns mit allerlei Darbietungen. Den zweiten Abend verbrachten wir am Lagerfeuer, grillten Marshmallows bei wunderschöner Aussicht und abschließender Wanderung mit einer Lichterreise in der Dunkelheit des Waldes. Mit müden Augen, den Rucksack jedoch voller vieler schöner Erlebnisse, fuhren wir am Freitag wieder zurück nach Durmersheim.



Die Stufe 6 in der Moschee in Rastatt

Am 09.07.24 war die Stufe 6 der Hardtschule zu Besuch in der Moschee in Rastatt. Das fanden wir alle sehr interessant. Als wir da waren, wurden wir von einem netten Mann empfangen. Er ist der Imam, das bedeutet, er leitet die Moschee - so ähnlich wie ein Pfarrer. Als erstes wurden wir in einen Raum geführt, wo man seine Schuhe abstellen musste. Dann lief Herr Sarikaya mit uns eine Treppe hoch. Da waren wir schon im Gebetsraum. Dort war ein weicher Teppichboden, wo die Muslime beten. Wir jedoch saßen darauf und haben dem Imam zugehört. Er hat uns ganz viel Interessantes erzählt über die Moschee. Dann hat er noch den Gebetsruf gesungen und uns das Gebet gezeigt. Danach wurden wir in zwei Gruppen geteilt. Die eine Gruppe hatte Pause und der anderen Gruppe wurde der Frauen-Gebetsraum und der Waschraum gezeigt. Danach wurde gewechselt. Zum Schluss haben wir alle zusammen noch ein Foto gemacht. Dann sind wir mit der Bahn wieder zurückgefahren. Das war ein wirklich toller Tag.

Geschrieben von: Emilia 6c



Mückenspray, Mut und Muskelkraft - Kanutour im „grünen Dschungel“ begeistert Stufe 9

Eine Teambuilding-Maßnahme der besonderen Art erlebten die knapp vierzig zukünftigen Zehntklässler vergangenen Montag, den 15. Juli, bei der Zusammenarbeit und Kommunikation im Vordergrund standen.

Um 8:30 ging es mit der Bahn nach Rappenwört zum Altrhein - wo das ZIP-Team mit motivierten Guides und mehr als einem Dutzend Kanus bereits auf sie warteten und ein Crashkurs im Umgang mit Paddeln, Schwimmwesten und Lenkungsmanövern durchgeführt wurde.

Anfängliche Skepsis und Unsicherheiten verschwanden nach einer ersten Bewältigung von mehreren Kilometern in Dreimannkanus auf dem ruhigen, dicht bewachsenen Gewässer.

Gemeinsames Tragen der Kanus über Dämme zur Ermöglichung einer Fahrt auf dem großen Rhein bedeutete nicht nur eine der sprichwörtlichen Durststrecken an dem Tag, an dem die Sonne mit über 30 Grad auf die Großgruppe und ihren fünf Lernbegleitern hinablachte.

Ein weiteres Highlight Richtung Mittagszeit war das Bauen von Kataranen und Trimaranen, wobei die Kanus zu 9-Mann-Konstellationen anhand von Knotentechniken aneinander gebaut wurden, um Stabilität in den unruhigeren Gewässern, bedingt durch die Strömungen auf dem Rhein, zu ermöglichen. Eine anschließende gemeinsame Pause auf dem Wasser, umgeben von allerlei Wassergetier, Algen, Lianen und diverser Flora und Fauna brachte die Schüler:innen zum Staunen. Nach der Rückfahrt stand die Notwendigkeit an - das Säubern und die Lagerung der Boote.

„Trocken“ blieben alle an dem Tag - keiner stieg unfreiwillig ab. Ein Blick in erleichterte, müde und stolze Gesichter verriet am Nachmittag: „Es war ein spannendes Erlebnis - auf die Dusche freuen wir uns alle!“



August-Renner-Realschule Rastatt

Danke und Adieu: August-Renner-Realschule verabschiedet Lehrkräfte

Am letzten Schultag, Mittwoch, 24. Juli 2024, fand an der August-Renner-Realschule Rastatt (ARRS) eine bewegende Verabschiedungsfeier für mehrere Kolleginnen und Kollegen statt. Nachdem die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse erhalten hatten und in die Sommerferien starten durften, versammelte sich das Kollegium zu einem feierlichen Abschied. Realschulrektor Stefan Funk eröffnete die Veranstaltung mit einer Rede, in der er das vergangene Schuljahr Revue passieren ließ und den Lehrerinnen und Lehrern für ihre geleistete Arbeit dankte. Angeführt wurden beispielsweise der Bau eines Teiches und eines Meerschweinchengeheges durch die Umwelt-AG sowie die erfolgreiche Aufführung des Tanztheaterstücks „Bo“. Auch die guten Anmeldezahlen, die auf das Wachstum der ARRS im neuen Schuljahr hinweisen, fanden Erwähnung.

Anschließend folgte die Verabschiedung von vier Referendarinnen und Referendaren sowie einem langjährigen Kollegen.

Referendarin Melissa Greiser, die die Schule verlassen wird, wurde für ihr großes Engagement und ihre Präsenz bei zahlreichen Schul-

veranstaltungen gelobt. Ihre ruhige und besonnene Art wurde im hektischen Schulalltag sehr geschätzt. Ihre Mentoren und Herr Funk bedankten sich herzlich für ihre Arbeit. Frau Greiser bedankte sich ebenfalls beim Kollegium für die aufwühlende, aber tolle Zeit.

Auch Referendarin Lisa Engand wurde verabschiedet. Ihr besonderes Engagement zeigte sich unter anderem in der erstmaligen Herausgabe einer Schülerzeitung, die viel Arbeit erforderte. Ihre Mentoren und Herr Funk bedankten sich für ihren Einsatz. Frau Engand dankte dem Kollegium für die gewinnbringende Zusammenarbeit und die angenehme Atmosphäre.

Referendarin Maike Kallenbach, die bis zur letzten Stunde engagiert war, erhielt ebenfalls lobende Worte. Ihre Präsenz bei vielerlei Veranstaltungen während des Referendariats wurde besonders hervorgehoben. Herr Funk und ihre Mentoren sprachen ihr ihren Dank aus. Frau Kallenbach bedankte sich ebenfalls für die freundliche Aufnahme und vielfältige Unterstützung.

Referendar Patrizio Deidda, der ebenfalls die Schule verlässt, brachte sich besonders im Fach Musik ein, weshalb sein Abschied ein herber Verlust für die Musikfachschaft ist. Ihm zu Ehren führte die Musikfachschaft eine veränderte Version des Liedes „Bella Ciao“ auf. Die Musikfachschaft, seine Mentoren und Herr Funk bedankten sich für seine Arbeit und Herr Deidda sprach sein Lob für den Zusammenhalt im Kollegium aus.

Der letzte Abschied galt dem verdienten Kollegen Christian Steidle, der nach zehn Jahren an der ARRS an die Werkreal- und Realschule Seckenheim wechselt. Herr Steidle unterrichtete Deutsch, Geschichte und katholische Religion und war Vorsitzender der Geschichtsfachschaft sowie Teil des Schulentwicklungsteams. Herr Funk bezeichnete ihn in seiner Ansprache als „Institution“, die die ARRS maßgeblich mitgestaltet hat. Besonders sein Engagement im Schulentwicklungsteam, die Organisation von Zeitzeugengesprächen und Bildungsfahrten nach Auschwitz wurden hervorgehoben. Ein Sketch seiner Kolleginnen der eine Pause an seiner zukünftigen Schule zeigte, sorgte für großes Gelächter im Publikum. Herr Steidle erhielt lobende Abschiedsworte und Dankespräsenten von den Fachschaften Deutsch, Geschichte und Religion sowie vom Schulentwicklungsteam, das seine Expertise und sein Herzblut für die Schule würdigte. Sein emotionaler Abschied fiel allen sichtlich schwer.

Zum Abschluss richtete Herr Steidle überwältigte Worte an das Kollegium und bedankte sich bei den Kollegen, der Schulleitung und Schulsozialarbeit, den Fachschaften und dem Schulentwicklungsteam. Christian Steidle resümierte: „So ein Kollegium wird man nie wieder im Lehrerleben finden.“ - doch das wünscht ihm das Kollegium der ARRS von Herzen! Ebenso wie den verabschiedeten Referendaren!



Realschulrektor Stefan Funk mit den verabschiedeten Lehrkräften Christian Steidle, Lisa Engand, Melissa Greiser, Maike Kallenbach und Patrizio Deidda (v.l.n.r.).

Der Seniorenbeirat informiert

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Im Krankenhaus bin ich nach meiner Patientenverfügung gefragt worden, aber ich weiß gar nicht, was ich da machen soll. Die Fragen verwirren mich und ich habe den Überblick verloren. Brauche ich so etwas überhaupt? Aber wer regelt meine Dinge, wenn ich keine Vorsorgevollmacht habe und mir die Sachen über den Kopf wachsen? Will ich, wenn es nötig wird, einen Betreuer, der mich kennt und zu dem ich Zutrauen habe oder überlasse ich das dem Zufall?

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich und ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoeehler@web.de

Beratung + Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch: Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. Nr. 07222-1047472

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute. Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Foto-Archiv & Computer-Treff

Sommerferien

Aktuell befinden auch wir uns in den Sommerferien.

Die neuen Termine ab nach den Sommerferien geben wir hier rechtzeitig wieder bekannt.

Wir wünschen allen schönen und erholsame Sommerferien.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz (fotoarchiv@pcad2.de, Telefon 07225/966180).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>.



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende 23. und 26. August

Eine Blutspende rettet Leben!

Am Freitag, 23. August, von 11:00 bis 16:00 Uhr sowie am darauffolgenden Montag, 26. August, von 14:30 bis 19:30 Uhr findet die nächste Blutspende in der Mehrzweckhalle Ötigheim (Schulstr. 5) statt. Wenn Sie gesund und fit sind, können Sie spenden. Blut wird jeden Tag für Unfälle, Operationen und akute Erkrankungen dringend benötigt!

Terminreservierung notwendig

Zur Steuerung des Besucherstroms und Vermeidung von Wartezeiten ist eine Terminreservierung notwendig. Den entsprechenden

Link zur Reservierung und weitere Informationen zur Blutspende finden Sie unter <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/stadt/oetigheim-08216039>.

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim. Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden. Benötigt werden vor allem gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung!

Bitte beachten: Vom 8. bis 22. August ist die Kleiderkammer urlaubsbedingt geschlossen!

FEUERWEHRFREUNDE ÖTIGHEIM e.V. Feuerwehrrfreunde

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Monika Drexler. Mit diesem Nachruf möchten wir sie ihn allerbesten Erinnerung behalten und ihr die letzte Ehre erweisen.



Musikverein

Bewirtungstermine Tellplatz

Der Musikverein bewirte die folgenden Termine im August

Fr., 16. August, 20:30 Uhr „Blues Brothers“ (Treff 18:00 Uhr)

Sa., 17. August, 20:30 Uhr „Blues Brothers“ (Treff 18:00 Uhr)

So., 18. August, 14:00 Uhr „Don Camillo“ (Treff 11:30 Uhr)

Die Bewirtung findet, wie gewohnt, in den beiden Bewirtungsständen statt. Treffpunkt ist ca. 2,5 Stunden vor Beginn der Vorstellung (schwarzes Polo o. Ä.). Rückmeldung unter Angabe der Anzahl der helfenden Personen bitte per E-Mail (philippganz@gmail.com) oder Telefon (0160/5366749) oder für die Aktiven über die Konzertmeister-App.

Hauptorchester in der Sommerpause

Am vergangenen Freitag haben wir nach einer kurzen Probe, den Abend im TGÖ Treff ausklingen lassen. Wir verabschieden uns in die Sommerpause und beginnen am Freitag, 6. September wieder mit der Probe.

Weitere Termine

Fr., 02.08., 18:00 Uhr, Ständchen zum 70. Geburtstag
Günter Horzel, im weißen Polo

Mi., 04.09., 19:45 Uhr Verwaltungssitzung

Kinderferienspaß - Freie Plätze

Am 7. August findet der Kinderferienspaß ins Toccarion nach Baden-Baden statt. Dafür gibt es noch freie Plätze. Anmeldungen an fabienne.heuer@web.de

Kartenanfragen für das Badisch-Bayrische Oktoberfest ab sofort möglich

Am 19. Oktober findet wieder unser Badisch-Bayrisches Oktoberfest in der Mehrzweckhalle statt. Ab sofort werden über unsere Homepage (www.musikverein-oetigheim.de/oktoberfest-anmeldung/) Tischreservierungen entgegengenommen. Ein Tisch kostet 120,00 Euro für 6 Personen. Sollten mehr wie ein Tisch benötigt werden, dann auch mehrere Anfragen vornehmen.



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Termine

Sa., 19.10.2024 Jugendkonzert
 Sa., 16.11.2024 Festakt zum 100. Geburtstag
 So., 29.12.2024 Großes Konzert-Finale



Künstlerkreis Ötigheim

Neue Gesichter bei „ÖtigArt 4“: Aurélie Cholley und ihre Tier- und Pflanzenbilder

Am letzten Wochenende der Sommerferien, 7. und 8. September, jeweils von 14 bis 19 Uhr veranstaltet der Künstlerkreis Ötigheim (KKÖ) seine nächste große Ausstellung. Unter dem Titel „ÖtigArt 4“ zeigen 17 Maler/innen und Kunsthandwerker/innen im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim, Kirchstraße 7a, ihre Werke. Unter den Ausstellern sind auch neue Gesichter wie das von Aurélie Cholley.

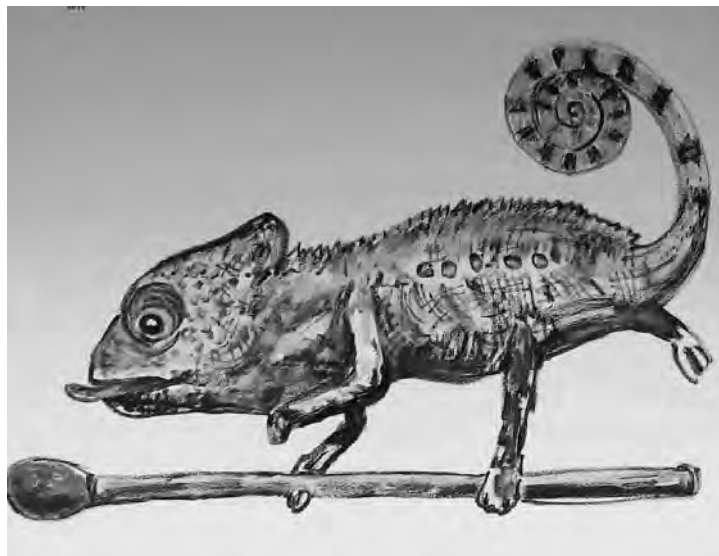
Kühe, Katzen, Hasen, Hühner, Ziegen, Giraffen, Chamäleons - es gibt wohl kaum ein Tier, das Aurélie Cholley noch nicht ausdrucksstark - und oft mit einem Augenzwinkern - auf die Leinwand gebannt hätte. Und das gilt nicht minder für Pflanzen und andere Kreaturen. Ihre großen, farbenprächtigen Fliegenpilz-Darstellungen zum Beispiel sind ein Publikumsrenner.



Schönheit der Schöpfung: Fliegenpilze sind eines der Hauptmotive in Aurélie Cholleys expressiver Naturmalerei. Foto: sg

„Seit meiner Kindheit zeichne ich die Tier- und Pflanzenwelt und bin fasziniert von allem Lebendigen“, sagt die 44-jährige Lehrerin für Bildende Kunst aus einem kleinen Ort im französischen Jura. Für sie sei die Malerei ein Mittel, ihre „Gefühle auszudrücken und weiterzugeben, aber auch, um Danke zu sagen angesichts der Vollkommenheit des Universums, vom unendlich Großen bis zum unendlich Kleinen.“ Als Grenzgängerin zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz nimmt die Malerin seit vielen Jahren mittels zahlreicher Gruppenausstellungen regen Anteil am lokalen und regionalen Kunstgeschehen.

Auf Einladung des KKÖ sind ausgewählte Werke von Aurélie Cholley auch auf der „ÖtigArt 4“ am 7. und 8. September im Geschwister-Scholl-Haus zu bewundern.



Balanceakt: Tiere stellt die französische Malerin gerne mit einem Augenzwinkern dar. Foto: ac

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr:
 offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr:
 offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.
 Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
 Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangverein

Stimmkultur Ötigheim

Termine

Mo., 09.09., 14.30 Uhr, Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus
 Do., 12.09., 18.00 Uhr, Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6
 Do., 12.09., 19.45 Uhr, Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6
 Fr., 13.09., geplanter Arbeitseinsatz, bitte Termin vormerken, Näheres demnächst

Bewirtungstermin der Stimmkultur auf dem Tellplatz

Fr., 02.08., 18.30 Uhr, Tellplatzbewirtung „Blues Brothers“
 Diese genannten Zeiten sind der Arbeitsbeginn der Teams auf dem Tellplatz, nicht der Beginn der Veranstaltung. Stefan Hunkler hat darum gebeten, 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn da zu sein!



Gesangverein Liederkranz

Sommerzeit - Urlaubszeit

Alle Chorformationen haben sich letzte Woche nach ihren Chorproben mit einem kleinen Umtrunk in die chorprobenfreie Sommerzeit verabschiedet.

Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern, allen Mitgliedern und Freunden schöne, erholsame und abwechslungsreiche Sommertage. Alle mögen gut erholt wieder im September mit den Proben beginnen, wobei die einzelnen Formationen unterschiedlich beginnen.

Tellplatzbewirtungen

Trotz Urlaubszeit gibt es aber an diesem Wochenende vom 9. bis 11. August noch einiges zu tun.

Am Freitag, 9. August, und Samstag, 10. August, beginnt die Bewirtung jeweils um 18:00 Uhr, am Sonntag, 11. August, um 11:30 Uhr. Die Einteilungen gehen allen gemeldeten Helferinnen und Helfer in den nächsten Tagen zu, entweder per Mail, WhatsApp oder per Briefkasten.

Termine

Fr., 09.08., 18:00 Uhr - Bewirtung - Blues Brothers
Sa., 10.08., 18:00 Uhr - Bewirtung - Blues Brothers
So., 11.08., 11:30 Uhr - Bewirtung - Don Camillo

Vorschau

Di., 03.09., 18:00 Uhr - erste Männerchorprobe
Do., 12.09., 18:00 Uhr - Seniorenchor, erste Gesamtchorprobe
Do., 19.09., 20:00 Uhr - Good Vibrations; erste Chorprobe
Di., 24.09., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
Sa., 26.10., 19:00 Uhr - Jubiläumskonzert



Volksschauspiele

Abschlussfest

Liebe Mitspieler und Mitwirkende, die diesjährige Saison nähert sich leider mit großen Schritten, dem Ende entgegen. Bald ist unser Abschlussfest. Deshalb liegt ab sofort in der Kantine eine Liste für das Essen zum Abschlussfest aus. Bitte tragt Euch ein. Zur Auswahl stehen in diesem Jahr:

Schnitzel mit Kartoffelsalat, Wurstsalat, Vegetarische Nudelpfanne, Spaghetti Bolognese.

Am Abschlussessen dürfen selbstverständlich auch Familienmitglieder, die keine VSÖ-Mitglieder sind, teilnehmen. Kauft euch bitte entsprechend einen Bon an der Kasse im Casino und tragt euch mit einem kleinen Vermerk in die Anmeldeleiste ein.

Diejenigen, die es nicht mehr an den Tellplatz schaffen, können sich gerne bei mir anmelden. E-Mail: dneu89@gmail.com
Anmeldeschluss ist der 11.08.2024

Termin Kostümrückgabe

Die Rückgabe aller gewaschenen Kostüme findet am Dienstag, 08.10. statt. Bitte bringt dazu auch eure Stempelkarte mit und gebt diese mit ab.

Uhrzeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr.

„The Blues Brothers“ in rasanter Inszenierung

Was tun zwei kleinkriminelle Waisen, deren katholisches Kinderheim geschlossen werden soll und die das fehlende Geld auf ehrliche Weise auftreiben möchten? Richtig! Sie trommeln ihre alte Band zusammen und veranstalten ein großes Konzert! So die Quintessenz von „The Blues Brothers“. In schwarzem Anzug, schwarzem Hut und Sonnenbrille touren Jake und Elwood Blues durchs Land, um die Crew wieder zusammen zu bringen: ein legendärer Road-Trip! Am Freitag, 2. August 2024, 20.30 Uhr feiert das Kultmusical in einer actionreichen und mitreißenden Inszenierung von Manfred Ohnoutka auf Deutschlands größter Freilichtbühne Premiere. Karten gibt es unter Tel. 07222/968790 und auf www.volksschauspiele.de.

Betrachtet man den Kanon der mehr als hundertjährigen Filmgeschichte, so gibt es die künstlerisch wertvollen Filme, die Kassenschlager, die Innovativen. Und immer wieder fällt einem eine Kategorie auf, deren Bezeichnung schon fast inflationär gebraucht wird: der Kultfilm! In den 70er und 80er-Jahren gehört hier „The Blues Brothers“ zweifellos in den Kanon! Die beiden Schauspieler John Belushi und Dan Aykroyd erfanden die Figuren Jake und Elwood Blues für die, immer noch populäre, amerikanische Comedy-Fernseh-Show „Saturday Night Live“. Sie wurden über Nacht zu Stars, gründeten die Band „The Blues Brothers“ und tourten mit

mehreren Konzerten durch Amerika. Im Jahre 1980 erschien der gleichnamige Film in der Regie von John Landis und wartete mit irren Verfolgungsjagden, massenweise zerdepperten Autos und den Topstars der damaligen Soul-, Blues- und R'n'B Szene auf: James Brown, Aretha Franklin, Ray Charles, John Lee Hooker sowie Jazzlegende Cab Calloway.

Diese Vorlage bringt Regisseur Manfred Ohnoutka nun in Ötigheim als Musical auf die Bühne: kabarettistische Comedy Szenen wechseln sich ab mit großen Ensemblenummern und spektakulären Theatereffekten. Eine Bühnenshow angereichert mit noch mehr Musik, die nicht nur dem VSÖ-Ensemble in die Beine gehen wird. Ein schwungvoller Abend im Auftrag des Herrn!

Neben der Premiere am 2. August werden „The Blues Brothers“ auch am 3., 9., 10., 16. und 17. August in Ötigheim zu sehen sein. Beginn ist jeweils 20.30 Uhr.



Jake und Elwood Blues sind im Auftrag des Herrn unterwegs.



Manfred Ohnoutka schuf eine farbenfrohe Inszenierung.

Saison 2025 (bitte um vorläufige Anmeldung)

Liebe Volksschauspiel-Gemeinschaft,

im kommenden Jahr haben wir neben dem „Familienstück“ und den „Festlichen Konzerten“ nur eine einzige Neuproduktion am Start. Wir werden die Operette „Im Weißen Rössl“ an insgesamt 16 Tagen zur Aufführung bringen. (Der vorläufige Spielplan kann in der Geschäftsstelle und im Schaukasten im Spielbereich am Tellplatz eingesehen werden.)

Das wird eine sehr große musikalische Herausforderung! Zu diesem Anlass haben wir auch drei weitere musikalischen Vereine Ötigheims angefragt.

Aber vor allem kommt es auf euch - die vereinseigenen Mitglieder an! Bitte überlegt euch, ob ihr zu diesem großen musikalischen Projekt grundsätzlich in einem unserer Chöre mitmachen könnt. Der Chor wird in der Operette „Im Weißen Rössl“ in vielen Bildern mit sehr attraktiven Auftritten zu sehen sein. Es wird (wie bei einer

Operette nicht anders zu erwarten) nur wenig „nicht singendes“ Volk benötigt, sodass die Teilnahme im Volk zwar möglich, aber weniger attraktiv sein wird. Auch wenn ihr bislang noch nie in einem Chor mitgesungen habt, seid ihr herzlich willkommen.

Für die Einstudierung der Stücke stehen grundsätzlich die Chorproben am Montagabend zur Verfügung, welche ab November wieder beginnen werden. Alternativ wird es einen Projektchor geben, welcher punktuell an mehreren Terminen am Wochenende geblockt werden wird. Die Termine dazu stehen noch nicht fest.

Um der Schneiderei ausreichend Vorlauf geben zu können, wollen wir bereits jetzt die ungefähre Anzahl der anzufertigenden Kostüme ermitteln.

Bitte gebt uns deshalb Rückmeldung, ob ihr für das „Rössl“ grundsätzlich zur Verfügung steht und ob ihr gerne im Chor, im Projektchor oder eben nur im Volk mitwirken wollt.

Dazu liegt im Casino eine Liste bereit, Meldungen sind auch per E-Mail an M.Patzelt@volksschauspiele.de möglich.

Wir hoffen auf zahlreiche Resonanz.

Michael Patzelt, Ausschuss Spielbetrieb

Vorstellungen

02.08.2024	20.30 Uhr	The Blues Brothers
03.08.2024	20.30 Uhr	The Blues Brothers
04.08.2024	14.00 Uhr	Don Camillo
09.08.2024	20.30 Uhr	The Blues Brothers
10.08.2024	20.30 Uhr	The Blues Brothers
11.08.2024	14.00 Uhr	Don Camillo

Zum Tode von Monika Drexler

Vergangene Woche verstarb unser geschätztes Mitglied Monika Drexler. Sie war für viele ein vertrautes Gesicht bei den Volksschauspielen. Wir werden sie sehr vermissen.



Fußballverein

Neue Allwetterjacken für die F2-Jugend

Pünktlich zum letzten Training und dem anschließenden Saisonabschluss im Clubhaus des FV Ötigheim, kamen die neuen Allwetterjacken für unsere neue F2-Jugend des Jahrgangs 2017.

Ein großes Dankeschön richtet sich an unseren Sponsor.

Vielen Dank für die tolle Unterstützung unserer Jugend.

Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.



FVÖ-Dauerkarten für die Saison 2024/2025

Die Dauerkarten für die Saison 2024/2025 können ab sofort wieder bei Uwe Kohm bestellt werden. Entweder telefonisch unter 0171/4206499 oder per Email an u.kohm@fv-oetigheim.de.

Die Dauerkarten berechtigen zum Eintritt bei allen Heimspielen der Herrenmannschaft des FV Ötigheim in der Bezirksliga Baden-Baden.

Die Preise betragen 52 € für Mitglieder, 65 € für Nichtmitglieder sowie 39 € für Frauen und Rentner.

Die Verteilung der Dauerkarten erfolgt zu Beginn der neuen Spielrunde.

Vereinsspielplan

Samstag, 10.08.2024

Herren 2: FV Ötigheim 2 - SV Bietigheim 2, 13:00 Uhr (Testspiel)

Herren 1: Rastatter SC/DJK e.V. - FV Ötigheim, 16:00 Uhr (Pokalspiel)

Sonntag, 25.08.2024

Herren 2: FV Ötigheim 2 - VfB Unzurst 2, 13:00 Uhr (Kreisliga B)

Herren 1: FV Ötigheim - VfB Unzurst, 15:00 Uhr (Bezirksliga)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Trainingsbetrieb befindet sich in der Sommerpause

Schließzeiten der Brüchelwaldhalle in den Sommerferien!

Wir wünschen „schönen Urlaub“

Die Brüchelwaldhalle bleibt in den noch folgenden Wochen in den Sommerferien für alle Vereine und Gruppen komplett geschlossen. Das heißt, in dieser Zeit kann kein Trainingsbetrieb stattfinden. Danach, also ab dem Dienstag, 27. August beginnt für uns die sehr kurze Vorbereitung auf die Mitte September beginnende Saison. Die Vorstandschaft wünscht allen aktiven Herren und unseren Nachwuchsspielern weiterhin schöne Sommerferien, einen schönen, erholsamen Urlaub und viel Spaß, bei Allem was ihr in dieser unterrichtsfreien Zeit macht. Wir sehen uns dann wieder Ende August. Bis dann ...

Termine zum Vormerken

Di. 27.08. erstes Training nach der Sommerpause !!

Di. 18:00 Uhr Training für die Schüler und Jugendliche/
ab 19:30 Uhr für die Herren

Fr. 17:30 Uhr Training für die Schüler und Jugendliche/
ab 19:00 Uhr für die Herren

Sommerferien! Das Training ist nun in einer noch dreiwöchigen Trainingspause.

Der Trainingsbetrieb für unsere Schüler und Jugendlichen ist seit dem Beginn der Sommerferien, in der Sommerpause. Danach beginnt dann auch schon die Vorbereitung auf die nächste Runde. Um auf diese, für alle unsere Nachwuchsspieler erste Saison ab September, optimal vorbereitet zu sein, müssen wir dann die Zeit nach der Pause, für gutes, qualifiziertes Training nutzen, um wirklich gut vorbereitet in die Saison 2024/2025 starten zu können. Das bedeutet, dass sich der Nachwuchs dann ab dem Trainingsstart am Dienstag, 27.08., wieder dienstags um 18:00 Uhr in der Brüchelwaldhalle zu den Trainingseinheiten trifft. Freitags starten wir wie gewohnt um 17:30 Uhr. Wir bitten alle Jugendliche und deren Eltern die Sommerpause und die danach wieder gültigen Trainingszeiten zu beachten und wünschen uns, dass die Jungs und Mädels dann unser Trainingsangebot weiterhin so intensiv und zahlreich nutzen.

Weitere Infos rund um den Tischtennisport in Ötigheim findet ihr auch unter:

Homepage: www.ttg-oetigheim.de

Facebook: TTG Ötigheim 1957 e.V und

Instagram: ttgoetigheim1957



Sommerfest (2)

Clubmeisterschaften U 10 und U15

Im Rahmen des Sommerfestes fanden auch die Clubmeisterschaften der Jugend statt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen jenseits der 30 Grad Celsius stellten sich bei den unter 10-jährigen sechs Teilnehmer und bei den unter 15-jährigen fünf Teilnehmer/innen dem Wettkampf. Gespielt wurde jeweils ein kurzer Satz bis 4, jeder gegen jeden.

Bei den Kindern U10 siegte Luca Wild vor Luis Kambeitz und Tom Kühn.



Luis Kambeitz, Tom Kühn, Eliah Kolb, Lukas Brockmann, Luca Wild und Moritz Müller

Da die Sätze bei den älteren Kinder länger dauerten, konnte das Turnier U15 bei diesen extremen Temperaturen nicht beendet werden. Fehlende Spiele werden noch nachgeholt und vom Ergebnis wird dann berichtet.

Hier die Teilnehmer/innen am Turnier U15



Kai Kakuta, Noah Kolb, Philipp Kiefer, Tia Becker und Yannik Unterstab

Tennisturnier für Neueinsteiger und Nichtmannschaftspieler/innen

Am ersten Sonntag nach den Ferien am 15. September, spielen wir ab 11 Uhr unser alljährliches Einsteigerturnier. Das Organisatorische legen wir fest, wenn ich weiß, wie viele Spieler/innen dabei sind. Wer ist dabei und bringt wieviel Fans mit? ?

Bitte schickt mir eine WhatsApp oder tragt euch im Aushang ein. Grüße Norbert

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de / Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“



Sommerschach

Wie schon mehrfach berichtet, wird über die Sommerferien hinweg das „Schachtraining“ ausgelagert. Am Freitag dieser Woche treffen sich die Spielwütigen bei Marcus Wormuth, bei dem man auch die Hinweise über Anreise und den geplanten Zeitplan erfährt (m.wormuth@gmx.de).

Kommende Woche geht es dann bei Sepp Elsland in Bietigheim, im Ötigheimer Weg weiter. Auch hier gibt es die exakten Infos über Sepp oder eines der anderen Vorstandsmitglieder.

Nach aktuellem Stand werden am 16. August dann auf dem Rathausplatz die Bretter aufgebaut und da kann dann auch ganz spontan zur geselligen Runde hinzugestoßen werden. Gerne gesehen sind da auch an Schach interessierte Menschen, die (noch) nicht Mitglied im Schachclub sind.

Auch am 9. September wird auf dem Rathausplatz gespielt, vorher geht es am 23. August auf Tour zu Flo Steiner und am 30. August wird bei Stefan Vogt (Wilhelm-Tell-Straße) gespielt.

75 Jahr Schachclub

Den 14. September sollten sich nicht nur Mitglieder, Freunde und Gönner des Schachclubs schon mal im Kalender vormerken, an diesem Tag feiern wir im Geschwister Scholl-Haus unser 75-jähriges Jubiläum. Im Rahmen des Jubiläums wird es morgens ein Blitzturnier für Einzelspieler nachmittags für Mannschaften geben, in deren Rahmen auch der Titel des Mittelbadischen Meisters vergeben wird. Spielberechtigt sind alle Schachinteressierten, der Titel selbst wird aber natürlich nur an Spielerinnen und Spieler aus dem Schachbezirk Mittelbaden vergeben.

Aber natürlich wird nicht nur Schach gespielt. Die überaus erfolgreiche Saison 2023/24 mit dem 6. Platz in der Schach-Bundesliga und dem Deutschen Meistertitel im Mannschaftsblitz dürfte ebenso Thema diverser Gespräche sein wie auch die Jugendarbeit und die geselligen Aspekte unseres Clublebens. Für Getränke und Speisen ist gesorgt, Kaffee und Kuchen sind in der Planung und abends wird dann die Jack Woodman Group, bei der unser Mitglied Sepp Elsland unter anderem den Bass bespielt, für groovende Rockmusikklänge sorgen. Die Jack Woodman Group ist in der Region immer wieder aktiv und war unter anderem auch schon bei vollem Haus im Historisch Antik in Ötigheim zu hören.

Ein Besuch des Geschwister Scholl-Hauses dürfte sich an diesem Tag absolut lohnen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:

www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Ulmer Gartenkalender Ziersträucher vermehren

Ziersträucher wie Flieder, Holunder, Liguster, Fingerstrauch, Forsythie und Zierquitten lassen sich jetzt problemlos durch Kopfstecklinge (Triebspitzenstecklinge) vermehren.

Tipp: Schneiden Sie die Stecklinge bevorzugt bei aufsteigendem Mond.

Steppenkerzen pflanzen

Für Steppenkerzen, auch unter den Namen Steppenlilie und Kleopatranadel bekannt, ist jetzt ein günstiger Pflanztermin. Legen Sie die seesternartigen Wurzeln 10 bis 20 cm tief in einen lockeren, durchlässigen Boden und gehen Sie dabei sehr behutsam vor, da jede Beschädigung zu Fäulnis führen kann.

Sonnenblumenkerne trocknen

Wenn die Sonnenblumen verblüht sind, beginnen die Samen zu reifen. Um zu verhindern, dass sie von Vögeln entdeckt und verzehrt werden, schneidet man die Blumen ab und hängt sie verkehrt herum auf. So können die Samen luftig trocknen und nachreifen.

Kräutertinkturen

Viele Pflanzen enthalten kurz vor oder während der Blüte besonders viele Inhaltsstoffe. Deshalb lassen sich Ringelblumen, Kamillenblüten, Johanniskraut, Salbei, Thymian und Lavendel jetzt besonders gut zu Tinkturen verarbeiten. Hierfür die Pflanzenteile einfach in einem Schraubglas mit 50-prozentigem Alkohol aufgießen und zwei bis drei Wochen an einen dunklen Ort stellen. Danach können die Pflanzenteile abgeseiht und die Tinkturen in dunkle Flaschen umgefüllt werden.

Vermehrung von Iris und Taglilien

Iris und Taglilien werden jetzt nach der Blüte vermehrt. Die Vermehrung ist denkbar einfach, denn es reicht, die Horste mit der Hand oder dem Spaten zu teilen. Irishizome werden mit dem Messer geteilt. Taglilien (Hemerocallis), die geteilt wurden, können direkt im Freiland an gewünschten Orten wieder aufgepflanzt werden.

Unkräuter in Pflanzungen

Im Frühling bepflanzte Flächen müssen rechtzeitig gejätet werden, denn noch sind die Pflanzen gegenüber den Unkräutern nicht ausreichend konkurrenzstark. Ziel jeder Staudenbepflanzung sollte aber eine geschlossene Vegetationsfläche sein, die das Unkrautwachstum in Grenzen hält. Pflanzflächen lassen sich durch Mulch vor übermäßigem Wildkrautwuchs schützen.

Trockenblumen

Strohblumen, Katzenpfötchen, Sonnenflügel, Papierblumen und Ziergräser können jetzt geerntet und zum Trocknen aufgehängt werden.

Pflanzenstärkungsmittel aus Ackerschachtelhalm

Bei einem Spaziergang über die Felder können Sie Ackerschachtelhalm sammeln und mit Wasser als Jauche ansetzen. Das Pflanzenstärkungsmittel hilft gegen Pilzkrankheiten wie Tomaten-Braunfäule und Mehltau.

Sellerieknollen freilegen

Wenn Sie die Sellerieknollen etwas freilegen, wachsen sie besser. Doch Vorsicht: Die Wurzeln dürfen dabei nicht beschädigt werden!

Kräuter- und Gemüseernte

Ernten Sie Kräuter und Gemüse morgens, dann sind die Pflanzenzellen noch straff gefüllt (und länger haltbar) und der Gehalt an Inhaltsstoffen ist am höchsten. Die beste Erntezeit ist zwischen 10:00 und 11:00 Uhr, wenn der Tau abgetrocknet ist.

Vögel von Früchten fernhalten

Besonders in trockenen Sommern werden reife Früchte von verschiedenen Vogelarten wie Krähen und Wacholderdrosseln angepickt. In der Regel sind die Vögel auf der Suche nach Wasser. Daher lässt sich eine deutliche Befallsminderung erzielen, wenn man mehrere Wasserschalen im Garten aufstellt.

Erdbeeren abmähen

Erdbeeren sollten ab Ende Juli etwa 5 cm über dem Boden abgemäht werden als Schutz des neuen Aufwuchses vor Krankheiten und Schädlingen.

Kranke Früchte entfernen

Kranke Früchte bei Apfel- und Birnbäumen sollten schnell entfernt werden, bevor sich Krankheitsnester bilden können.



**Verein für Umweltschutz und
Landschaftspflege**

Mähroboter: Immer mehr verletzte Igel

Rasenmähen ist für viele Menschen eine Pflicht. Die selbsttätigen Rasenmähroboter sind deshalb zu Verkaufsschlagern geworden.

Was die Hersteller freut, wird allerdings für Igel und andere Kleintiere im Garten zur Gefahr. Denn die lautlosen Geräte können den Tieren mit ihren rotierenden Messern schwere Verletzungen zufügen.

Igel flüchten bei Gefahr nicht, sondern rollen sich blitzschnell zu einer stacheligen Kugel ein. Obwohl die Rasenroboter mit feinen Sensoren arbeiten, sind offenbar viele Modelle nicht in der Lage, sie zu erkennen, sie überrollen die Tiere einfach. Oft erleiden die Tiere durch die scharfen Messer massive Verletzungen. Jungtiere sind deshalb besonders gefährdet, allein schon wegen ihrer geringen Körpergröße. Oft bleibt der Unfall auf dem Rasen allerdings unbemerkt, da die Wildtiere im Verletzungsfall keine Schmerzlaute ausstoßen und sich ins Unterholz zurückziehen, um dort zu verenden.

Den Nutzern wird empfohlen, Mähroboter nur tagsüber mähen zu lassen und keinesfalls in der Dämmerung oder nachts, da viele Gartenbewohner nacht- und dämmerungsaktiv sind. Noch besser ist es, auf die Mähroboter zu verzichten, denn ein permanent vom Mähroboter gepflegter Rasen ist eine wertlose Grünfläche ohne Blütenpflanzen und Kräuter, ohne Wildbienen und Schmetterlinge sowie andere Insekten und Kleintiere.

Wer Igel und anderen Tieren helfen möchte, sollte seinen Garten möglichst naturnah gestalten, heimische Sträucher und Stauden verwenden und auch mal eine wilde Ecke zulassen.



**Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Ötigheim**

Auf der Suche nach Barrierefreiheit gefangen im KVV-Netz!

Am vergangenen Freitag trafen sich Jutta Tüg, Klaas Wegmann, Christian Laber vom VdK Ortsverband Ötigheim, mit seiner Betreuerin Juliane, der Landtagsabgeordnete Thomas Hentschel und Rainer Röckel vom Blindenverein Baden-Baden mit seiner Ehefrau am Ötigheimer Bahnhof zu einem Ausflug der besonderen Art.

Auf Einladung von Herrn Hentschel sollte die Barrierefreiheit der nächstgelegenen Bahnhöfe auf der Rheintalbahn überprüft werden!

Wie definiert sich der Begriff „Barrierefreiheit“?

„Barrierefreiheit“ heißt, dass Gebäude und öffentliche Plätze, Arbeitsstätten und Wohnungen, Verkehrsmittel und Gebrauchsgegenstände, Dienstleistungen und Freizeitangebote so gestaltet werden, dass sie für alle ohne fremde Hilfe zugänglich sind.



Vor dem Fahrstuhl des Ötigheimer Bahnhofs

Erste Probleme gab es bereits am Ötigheimer Bahnhof. Die Bahnsteige sind zwar mit Markierungen für blinde Menschen ausgestattet und auch eine Säule mit Ansage der Zugverbindungen installiert, die Unterführung mit Zugang zu den Bahnsteigen aber nur mit fremder Hilfe zu bewältigen. Dies gilt auch für den Fahrkartenautomaten. Rollstuhlfahrer können die Bahnsteige straßenseitig direkt

und Richtung Karlsruhe mit dem Fahrstuhl erreichen. Obwohl die Triebwagen des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) mit Hinweisschildern für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen usw. ausgerüstet sind, war ein Einstieg für Christian Laber nicht möglich! Er wurde mit seinem speziell ausgerüsteten Fahrzeug zum Rastatter Bahnhof gebracht, die anderen Teilnehmer fuhren mit der Stadtbahn dorthin.



Keine Zustiegmöglichkeit für Rollstuhlfahrer in Ötigheim

Der Rastatter Bahnhof wurde bekanntlich modernisiert und ausgebaut. Mit Fahrstühlen sind alle Bahnsteige für gehbehinderte Menschen - auch mit Rollatoren - Rollstuhlfahrer und auch Sehbehinderte bzw. Blinde erreichbar. Nicht nachvollziehbar erscheint allerdings, dass Sehbehinderte/Blinde nicht mit einer Bodenmarkierung direkt zu den Fahrstühlen geleitet werden, sondern jeweils an den Bahnsteigen entlang zum Bahnhofsgebäude. Der Bahnhofsvorplatz verfügt im Wesentlichen über die erforderlichen Einrichtungen (Säule mit Ansage der Zugverbindungen, barrierefreie Zugänge zu den Bussen, ausreichend große Behinderten-Parkplätze). Nur für sehbehinderte Menschen sind erhebliche Defizite bei der Ausstattung mit Orientierungshilfen zum Erreichen der Busse festzustellen.

Der gesamten Gruppe war ein Einstieg in die Stadtbahn möglich! Unerwartete Überraschung dann auf der Fahrstrecke Richtung Süden! In Baden-Baden und allen weiteren Bahnhöfen bis Achern war ein Ausstieg für den Rollstuhlfahrer unmöglich, da an allen Bahnsteigen die Einstiegshilfe an den Türen der Stadtbahn nicht ausgefahren werden kann. Die Gruppe musste somit nach Rastatt zurückfahren, damit Christian Laber wieder den Zug verlassen konnte.

Fazit: Für geh- und sehbehinderte Menschen sind die Fahrzeuge der KVV noch eingeschränkt auf der Rheintalbahn nutzbar, für Rollstuhlfahrer (allein oder mit Begleitung) nicht! Dies dürfte auch für die Nachbargemeinden Richtung Karlsruhe zutreffen.

Bei Regionalzügen der Deutschen Bahn wäre ein Einstieg wohl möglich, diese halten aber zwischen Karlsruhe und Rastatt nicht! Leider dürfte in absehbarer Zeit unter Berücksichtigung der Kosten für bauliche Änderungen an den Fahrzeugen der KVV bzw. der Bahnsteige keine Abhilfe dieser unbefriedigenden Situation zu erwarten sein.

1 PARTEIEN

CDU CDU Gemeindeverband

1. Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, 24. Juli, fand die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderats statt.

Die Aufgaben in der CDU-Fraktion verteilen sich wie folgt:

- Fraktionsvorsitzender: Markus Rapp
- 2. Bürgermeisterstellvertreter: Hans-Georg Wittmann (dienstältester Gemeinderat)
- Umlegungsausschuss: Christopher Kühn, Björn Lommatzsch, Michael Happold
- Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft: Michael Schorpp
- Aufsichtsratsmitglied der Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim GmbH: Markus Rapp

Mit einer Mischung aus Erfahrung und neuem Schwung wollen wir für unsere Mitbürger kompetente Ansprechpartner sein. Wir freuen uns darauf.

Ehemaliger CDU-Vorsitzender Christian Schorpp sagt „Ja“ zu seiner Julia!

Am Samstag, 27. Juli, haben sich Christian Schorpp, ehemaliger 1. Vorstand und CDU Fraktionsvorsitzender, und seine Julia auf dem Standesamt Rheinstetten das Ja-Wort gegeben. Die Zeremonie war ein wunderschönes Ereignis im Beisein von Familie, Freunden und politischen Weggefährten.

Der CDU Gemeindeverband Ötigheim gratulierte dem glücklichen Paar standesgemäß im Spalier. Christian, der seit vielen Jahren als engagierter Gemeinderat, Politiker und Vorsitzender der CDU Fraktion in Ötigheim tätig war, freute sich sichtlich über die herzlichen Glückwünsche seiner Parteikollegen.

Wir wünschen Christian und Julia Schorpp alles Gute und eine glückliche gemeinsame Zukunft!



Von links nach rechts: Hinten: Nicolas Späth, Ralph Ganz, Sabine Hugger, Michael Schorpp, Michael Happold und Jennifer Hunkler. Vorne: Markus Rapp, Kristina Husajina, Julia und Christian Schorpp, Hans-Georg Wittmann und Tina Pisterer.

Sommergruß der CDU Ötigheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir hoffen, dass ihr die sonnigen Tage in vollen Zügen genießen könnt. Der Sommer bringt nicht nur warmes Wetter, sondern auch die Gelegenheit, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und unsere wunderschöne Region zu erkunden.

Egal ob beim Grillen im Garten, einem Spaziergang durch die Natur oder einem Sprung ins kühle Nass - der Sommer in Ötigheim bietet für jeden etwas.

Wir von der CDU Ötigheim wünschen euch eine erholsame und fröhliche Zeit!

Bleibt gesund und genießt die Ferien!



Von links nach rechts: Michael Happold, Michael Schorpp, Tina Pisterer, Nicolas Späth, Kristina Husajina, Sabine Hugger, Markus Rapp, Hans-Georg Wittmann und Jennifer Hunkler.

CDU Ötigheim online

Wenn Sie mehr über die CDU erfahren möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten

Homepage: www.cdu-otigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: [@cdu_oetigheim](https://instagram.com/cdu_oetigheim)

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim



FWG - Freie Wählergemeinschaft

Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, 24. Juli 2024, fand die erste Gemeinderatssitzung des neuen Gemeinderats in der Alten Schule statt.

Die neue FWG-Fraktion freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinderäten, mit Herrn Bürgermeister Kiefer, der gesamten Gemeindeverwaltung und natürlich auch mit dem Bauhof, Hausmeister-, Kernzeit- und den Kindergarten-Teams.

Bei dieser Gemeinderatssitzung wurden auch einige personelle Entscheidungen getroffen:

Den ersten Bürgermeisterstellvertreter stellt die FWG-Fraktion weiterhin mit Christian Dittmar.

FWG-Fraktionsvorsitzender bleibt ebenfalls Christian Dittmar, neue stellvertretende Fraktionsvorsitzende ist Andrea Zittel.

Im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt sind Christian Dittmar (Stellvertreter Matthias Reuter) und Andrea Zittel (Stellvertreter Christoph Vetter).

Im Umlegungsausschuss ist die FWG-Fraktion durch Benjamin Heck (Stellvertreterin Stephanie Gerstner), Matthias Reuter (Stellvertreter Christoph Vetter) und Christian Woll (Stellvertreterin Andrea Zittel) vertreten.

Als Aufsichtsratsmitglied der Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim GmbH vertritt Christoph Vetter die FWG-Fraktion.

Auch die neue FWG-Fraktion im Gemeinderat wird sich selbstverständlich für unser Ötigheim einsetzen, um unser Dorf weiter voranzubringen und in engem Austausch mit Ihnen stehen. Sprechen Sie uns an oder kommen Sie zu unseren FWG-Stammtischabenden, die wir rechtzeitig ankündigen werden.

Ihre neue FWG-Fraktion im Ötigheimer Gemeinderat



Von links nach rechts: Christian Woll, Christoph Vetter, Matthias Reuter, Christian Dittmar, Andrea Zittel, Stephanie Gerstner und Benjamin Heck

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim

Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>

Instagram: FWG Ötigheim



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine: Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner - bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07245/93070,

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht -

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer -

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim Tel. 07222/24699

E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 1. - 18. August 2024

Donnerstag, 01.08.2024: Hl. Alfons Maria von Liguori

Kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

Freitag, 02.08.2024: Hl. Eusebius und hl. Petrus

Julianus Eymard - Herz-Jesu-Freitag

10.00 E-I Vorschul-Kindergarten Gottesdienst

18.30 Bie Hl. Messe mit sakramentalem Segen

19.00 E-I Friedensgebet

Samstag, 03.08.2024

18.00 Ö Vorabendmesse

Sonntag, 04.08.2024: 18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Bie Wort-Gottes-Feier der VIA Jugendkirche aus Durmersheim auf dem Festplatz anl. Volksfest

10.30 St Wort-Gottes-Feier

10.30 E-I Eucharistiefeier

**Montag, 05.08.2024: Weihe der Basilika
Santa Maria Maggiore in Rom**

Kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 06.08.2024: Verklärung des Herrn

18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 07.08.2024: Hl. Xystus II. und Gefährten und hl. Kajetan

Kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

Donnerstag, 08.08.2024: Hl. Dominikus

Kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

**Freitag, 09.08.2024: Hl. Teresia Benedicta
vom Kreuz - Schutzpatronin Europas**

18.30 Ö Hl. Messe Jahresgedächtnisse
vom 11.08. - 17.08.2024:
Arnold Sesterheim (2018); Lieselote Wieser (2022);
Anna Theresia Kühn, geb. Resch (2020); Monika
Anna Ursula Barta, geb. Eckert (2020)

Samstag, 10.08.2024: Hl. Laurentius

18.00 Bie Vorabendmesse

Sonntag, 11.08.2024: 19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Ö Wort-Gottes-Feier

10.30 St Eucharistiefeier

10.30 E-I Wort-Gottes-Feier

**Montag, 12.08.2024: Hl. Johanna Franziska von Chantal
und sel. Karl Leisner**

Kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 13.08.2024: Hl. Pontianus und hl. Hippolyt

18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 14.08.2024: Hl. Maximilian Maria Kolbe

Kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

**Donnerstag, 15.08.2024: Mariä Aufnahme in den
Himmel - Hochfest der Schutzpatronin unseres Erzbistums**

14.30 St Hl. Messe mit Pater James im Gemeindehaus

18.30 Bie Hochamt mit Kräuterweihe

Freitag, 16.08.2024: Hl. Stephan

18.30 Ö Hochamt mit zu Maria Himmelfahrt Kräuterweihe
Seelenamt für Monika Drexler

Jahresgedächtnisse vom 18.08. - 31.08.2024:

Frieda Makulla, geb. Weingärtner (2016); Herbert
Kühn (2022); Gerhard Johann Kalkbrenner (2017);
Gisela Krebs, geb. Fernbach (2022); Günter Höfele
(2020); Kurt Kühn (2023); Anna Maria Kohm, geb.
Kuhn (2023); Emma Wild, geb. Hammer (2015);
Mathilde Oberle, geb. Hauns (2023); Elisabeth Wein-
gärtner, geb. Götz (2022); Frieda Erna Keuchel, geb.
Lusch (2023); Edwin Schulz (2018); Petra Essig, geb.
Müller (2020); Anneliese Karius, geb. Reichle (2021)

Samstag, 17.08.2024

17.00 St Hochamt zu Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe

18.00 E-I Hochamt zu Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe

Sonntag, 18.08.2024: 20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Ö Abschlussgottesdienst auf dem Tellplatz

10.30 Bie Wort-Gottes-Feier

Urlaub Pfr. Dörner - Regelungen Ferienzeit

In der Zeit vom 29.07.24 bis 16.08.24 habe ich, Pfr. Dörner,
Urlaub. In den vergangenen Jahren haben

Pfr. Penka und ich uns gegenseitig vertreten. Dies ändert sich jetzt
natürlich! Die Eucharistiefeiern werden von einem anderen Pries-
ter zelebriert. Die Trauerfeiern werden vom Pastoralteam übernom-
men - bitte wie üblich im Pfarrbüro melden! In dringenden Fällen
(Krankensalbung) wende man sich ans Pfarrbüro oder notfalls
direkt an ein benachbartes Pfarramt, am besten Durmersheim.

Unsere Pfarrbüros sind normalerweise zu den üblichen Zeiten
besetzt.

So wünsche ich allen - auch im Namen des Pastoralteams und der
Sekretärinnen - eine erholsame Zeit, sei es bei einer Urlaubsreise
oder an der „Costa della Rhein“, wo es ja auch sehr schön ist!
Viele Grüße und Gottes Segen!

Ihr Klaus Dörner, Pfr.

Quer durch Europa

Die Ministrantinnen und Ministranten aus der Kirchengemeinde
erlebten vor einigen Tagen einen besonderen Tag im Europapark
Rust. Bei sonnigem Wetter und nicht allzu großem Besucher-
andrang wurde viel gelacht, geschrien und zahlreiche Hände in
die Luft gestreckt. Der Besuch bescherte der Gruppe viel Spaß und
Abenteuer.

Ob Bootfahren in Österreich, Bobfahren in der Schweiz, Fjord Ra-
fting in Skandinavien oder mit dem Zug durch die Alpen. Für jede
und jeden war etwas dabei. Und das alles an einem Tag. Neben der
neuen Attraktion „Voltron“ - im kroatischen Themenbereich - des
Parks rundeten die vielfältigen internationalen Spezialitäten des
Parks das Erlebnis auch kulinarisch ab.

An dieser Stelle nochmals an alle Ministrantinnen und Ministran-
ten ein herzliches Dankeschön für euren Dienst und euer Engage-
ment in unserer Kirchengemeinde.



Ministrantenwallfahrt nach Rom

Am Sonntagabend war es so weit 13 Ministranten unserer Seel-
sorgeeinheit Südhardt Rhein starteten nach 6 Jahren wieder nach
Rom.

Beim Sonntagsgottesdienst segnete Herr Pfarrer Dörner die Wall-
fahrer während des Gottesdienstes.

Wir wünschen unseren Ministranten und allen anderen, die sich in
Rom treffen, eine schöne Zeit und viele gute Erfahrungen.



Beim Aussendungsgottesdienst

**Friedensgebet am Freitag, 2. August 2024, 19 Uhr in der
Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen: Herzliche Einladung**

Vor drei Wochen stand in der wöchentlich erscheinenden katholi-
schen Zeitschrift „Christ in der Gegenwart“ folgende kleine Notiz:
„In ihrer aktuellen Ausgabe hat die Modezeitschrift Vogue ein

ganz besonderes „Model“ auf der Titelseite: die 102 Jahre alte Holocaustüberlebende Margot Friedländer. Toll, dass ihrer Botschaft so prominenter Raum gegeben wird. Friedländer ruft auf: „Schaut auf das, was euch verbindet.“,

Was verbindet jede Einzelne/jeden Einzelnen von uns mit anderen Familienmitgliedern, ArbeitskollegInnen, Flüchtlingen, Obdachlosen, mit denen anderer Konfessionen oder Religionen, mit all denen, die wir als „fremd“ wahrnehmen (obwohl wir alle Menschen gleicher Würde sind ...)?

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Veranstaltungen der Kirche im Nationalpark

Am Donnerstag, 1. August, von 10:00 bis 16:30 Uhr führt die Pilgerwanderung „Berge, Bäume, starke Orte“ über faszinierende Gipfel bis zum Kloster Allerheiligen. Impulse entsprechend dem Thema der Pilgertages geben Anregung zum Innehalten und zu verfeinerten Wahrnehmung von Natur und Landschaft.

Die Pilgerstrecke umfasst ca. 10 km vom Schliffkopfgipfel, den Schweinkopf und den Melkerekopf mit herausforderndem Abstieg zum Kloster Allerheiligen. Für die Busrückfahrt und die Einkehr im Klosterhof entstehen Kosten nach persönlichen Verbrauch.

Der Treffpunkt ist am Parkplatz /Haltestelle Schliffkopf beim Schliffkopfhof. Die erfahrene, zertifizierte Referentin Ursula Keck begleitet die Tour. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann auf der Homepage www.kirche-nationalpark-schwarzwald.de oder telefonisch unter 07841/668403 vorgenommen werden.

Am Sonntag, 4. August, von 12:00 bis 14:00 Uhr der Sonntagsspaziergänge bei der Sandkapelle Guter Hirte statt. Die „Pilger Spaziergänge am Sonntag“ wollen mit geistlichen Impulsen dazu beitragen, diesen besonderen Ruhetag wieder neu zu entdecken und schätzen zu lernen. Der Treffpunkt ist um 12:00 Uhr an der Sandkapelle.

Wer möchte, kann um 11:00 Uhr am Gottesdienst in der Sandkapelle teilnehmen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Der Spaziergang leitet die Referentin Edith Horcher-Tilgner (Kirche im Nationalpark).

Kontaktadressen in Notfällen (Lagerleitung)

Lea-Marie Schmidt: Tel. 0171/2 64 14 64

Julian Kohm: Tel. 0176/55 13 33 88

Tim-Florian Schmidt: Tel. 0176/70 20 39 12

Alle weiteren Infos finden Sie auf unserer Homepage, sowie Packliste, Elternerklärung etc.

Wir brauchen Leintücher!

Für das diesjährige Zeltlagerprogramm benötigen wir dringend Leintücher. Wir freuen uns über jede Spende. Die Leintücher können gerne bei der Gepäckabgabe oder zur Gruppenstunde mitgebracht werden.

Küchenspende

Außerdem würden wir uns auch in diesem Jahr über Lebensmittel für unser Zeltlager in Neumarkt freuen, gerne auch aus Ihrem eigenen Garten. Dazu gehören: Salatgurken, Kartoffeln, Paprika, Karotten, Tomaten, Zwiebeln, Cornflakes (Aldi), Zitrontee (Aldi), Kaba (Aldi), Salami (Aldi), Nutella (original), Essiggurken

Bitte informieren Sie Iljana Schneider (iljana.schneider@web.de) bis spätestens Montag, 05.08.2024, welche Lebensmittel und in welcher Menge Sie diese spenden möchten. Vielen Dank!

Ferienstpaß

Wir laden alle Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren zu unserem Ferienstpaßprogramm am 28. August ein. Von 15 bis 18 Uhr schauen wir gemeinsam im Geschwister-Scholl-Haus alte Zeltlagerfilme an. Schwelgt mit uns in schönen Erinnerungen oder bekommt einen unterhaltsamen Einblick in unsere abenteuerlichen Zeltlager! Für das richtige Kinoerlebnis sorgen natürlich Nachos, Popcorn und kühle Getränke. Die Anmeldung erfolgt über eine Mail an lea-marieschmidt@gmx.de.

KjG-Homepage

Schauen Sie auf unserer Homepage vorbei! Zu finden ist die Homepage wie immer unter der Adresse <https://www.kjg-oetigheim.org>.

Schauen Sie sich Fotos vom Zeltlager und anderen KjG-Aktionen an oder lassen Sie Grüße im Gästebuch da. Vorbeischauen lohnt sich!

Kath. Junge Gemeinde

KjG-Zeltlager

Freitag, 09.08.2024

Von 14:00 - 15:30 Uhr Gepäck- und Lebensmittelabgabe am Geschwister-Scholl-Haus.

Hier bitte auch Elternerklärung, Impfpass, Krankenversicherungskarte und Medikamente abgeben. Bitte nicht im Koffer!

Montag, 12.08.2024

Um 9 Uhr Abfahrt nach Neumarkt am Geschwister-Scholl-Haus. Treffpunkt ist 8:30 Uhr, da noch ein Abfahrtsfoto gemacht wird.

Donnerstag, 15.08.2024

Von 16:00 - 17:00 Uhr Kuchenabgabe bei Familie Zittel (bitte nur Trockenkuchen!), Efeuweg 17 in Ötigheim.

Freitag, 23.08.2024

Um ca. 16 Uhr Ankunft in Ötigheim am Geschwister-Scholl-Haus.

Samstag, 24.08.2024

12:30 - 14:00 Uhr Gepäckaushilfe am Geschwister-Scholl-Haus.

Adresse des Zeltplatzes

Zeltlager der KjG St. Michael Ötigheim Pfadfinderzentrum Neumarkt i. d. OPf.

Am Höhenberg

92318 Neumarkt in der Oberpfalz

Kontaktaufnahme fürs Lager

Sie können gerne Briefe und Postkarten an Ihre Kinder schicken. „Fresspakete“ und persönliche Besuche sind nicht erlaubt. Gästebucheinträge werden täglich für die Kinder veröffentlicht.

b

Katholisches Bildungswerk

Rosenkranz bei der Mariengrotte



Bald ist wieder Fatima-Tag, wir treffen uns nächste Rosenkranzandacht bei der Mariengrotte auf dem Ötigheimer Friedhof am Dienstag, 13. August, um 18:00 Uhr. Nach dem Rosenkranz findet wieder eine kleine Kerzenprozession zu Ehren Marias statt. Bereits jetzt herzliche Einladung dazu.

Pilger- und Bildungsreise 2024

Der Anmeldeschluss für unsere Reise vom 08. - 14.09. nach „Maria Rosenberg“ ist verstrichen. Wer allerdings noch kurzfristig mitgehen möchte, kann sich bei Fam. Eisele melden, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de, wir werden schauen, ob wir noch ein Zimmer bekommen können.

Wir sind momentan eine Gruppe von 31 Personen, das heißt die Kosten bewegen sich bei 520 €/Person, bzw. 560 €/Person im DZ (je nach Zimmerkategorie), plus 50 € EZ-Zuschlag. Die Reiserechnungen werden wir im August versenden.

Termine

- Mo, 05.08., 17:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe B
Mo, 05.08., 19:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe A
Di., 06.08., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis
Mi, 07.08., 15:00 Uhr im GSH - Krabbelgruppe
Mo, 12.08., 17:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe B
Mo, 12.08., 19:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe A
Di., 13.08., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis
Di., 13.08., 18:00 Uhr Friedhof Ötigheim -
Rosenkranz-Andacht bei der Mariengrotte
Mi, 14.08., 15:00 Uhr im GSH - Krabbelgruppe

Vorschau

08. - 14.09., Pilger- und Bildungsreise 2024 ins Geistl.
Zentrum „Maria Rosenberg“

Legende:

- GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienste

Sonntag, 4. August

Am Sonntag, 4. August, feiern wir Gottesdienst in Bietigheim. Wir laden Sie anlässlich des Volksfestes in Bietigheim recht herzlich zum ökumenischen Gottesdienst ein: um 10 Uhr, Hauptbühne auf dem Bietigheimer Festhallengelände.

Sonntag, 11. August

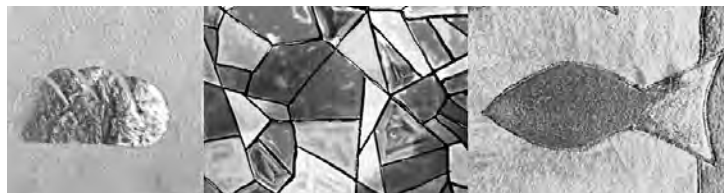
Am Sonntag, 11. August, feiern wir Gottesdienst in Muggensturm: um 10 Uhr in der Ev. Kirche

Seniorenachmittag in Bietigheim

Am 13. August findet um 14.30 Uhr unser nächster Seniorenachmittag statt. Da der Umbau des ehemaligen Gemeindezentrums noch voll im Gange ist, müssen wir unseren Nachmittag noch einmal verlegen. Wie bereits angekündigt, wollen wir uns diesmal in der Eisdielen „Cimino“ treffen und dort für eine kleine Abkühlung sorgen. Jeder kann sich dann auf zwei Kugeln leckeres Eis nach Wahl freuen. Herzliche Einladung dazu!

Café Kirche

Das Café Kirche macht Sommerpause!



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

christina.waechter@kbz.ekiba.de

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de

Ihr direkter Draht zu **DÜRRSCHNABEL**
Druck & Medien:
www.duerrschnabel.com



1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Südliche Anbindung Tunnel Rastatt: Busse ersetzen Bahnen zwischen Karlsruhe und Achern

Auf der Rheintalbahn schließt die Deutsche Bahn (DB) das südliche Ende des Tunnels Rastatt an das Streckennetz an. Dafür sind Anpassungsarbeiten notwendig, die eine dreiwöchige Sperrung auf der Rheintalbahn zwischen Rastatt und Baden-Baden erfordern. Die Strecke ist in dem Bereich im Zeitraum von Freitag, 9. August, 21 Uhr, bis Freitag, 30. August, 21 Uhr, gesperrt. Bis Montag, 9. September, werden ergänzende Arbeiten geleistet.

Deshalb sind neben dem internationalen Fernverkehr und dem Regionalverkehr der Deutschen Bahn auch die Stadtbahnlinien der AVG von den Auswirkungen betroffen. Mit den anderen Verkehrsunternehmen wurde ein gemeinsames Betriebskonzept entworfen, um die Anbindung der Orte zwischen Karlsruhe und Achern sicherzustellen.

Phase 1

Die Stadtbahnlinien S7 und S71 müssen von Freitag, 9. August, ab 21 Uhr bis Freitag, 30. August, bis 21 Uhr entfallen. Auf dem Abschnitt Karlsruhe Hbf - Durmersheim - Rastatt - Baden-Baden (- Achern) richtet die AVG einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ein. Die Züge der Linie S8 aus dem Murgtal verkehren ab Rastatt als S81 über Ettlingen West nach Karlsruhe Hbf. Sie ersetzen die Regionalbahnen der Linie RB44 von DB Regio.

Phase 2

Die Stadtbahnen der Linien S7 und S71 müssen zwischen Freitag, 30. August, ab 21 Uhr, bis Montag, 9. September, 5 Uhr weiterhin entfallen. Bahnen der Linie S8 beginnen beziehungsweise enden in Rastatt, der Abschnitt Rastatt - Karlsruhe Hbf entfällt. Die Regionalbahnen der DB Regio zwischen Rastatt und Karlsruhe Hbf über Ettlingen West und die Stadtbahnen der Linie S81 verkehren wie gewohnt. Auf dem Abschnitt Karlsruhe Hbf - Durmersheim - Rastatt - Baden-Baden (- Achern) richtet die AVG SEV mit Bussen ein.

DB bindet Rastatter Tunnel an und erneuert auch

Leit- und Sicherungstechnik

Die DB arbeitet südlich von Rastatt, zwischen der Autobahnbrücke über die Rheintalbahn und Haueneberstein. In diesem Bereich teilt sich die Rheintalbahn Richtung Süden bereits seit 2004 in die ausgebauten Bestandsstrecke und die Neubaustrecke. Während der Streckensperrung baut die Bahn die Schieneninfrastruktur so um, dass die aus dem Tunnel kommenden Gleise im nächsten Jahr an die Neubaustrecke angeschlossen werden können. Dafür muss die DB in dem Bereich den Tief- und Oberbau, die Oberleitung sowie die Leit- und Sicherungstechnik anpassen.

Im Zeitraum Freitag, 9. August, bis Montag, 9. September, erneuert die DB zudem die Leit- und Sicherungstechnik zwischen Rastatt und Baden-Baden. Sie ersetzt Signale und stellt zwei Elektronische Stellwerke (ESTW) in Rastatt Süd und Baden-Baden fertig. So schafft sie die Voraussetzung für die Einführung des europäischen Zugbeeinflussungssystems ETCS (European Train Control System). Zeitgleich erneuert die DB einige Weichen in Baden-Baden.

Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsschilder an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten. Informationen zum Fahrplanangebot gibt es online in der elektronischen Fahrplanauskunft unter www.avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft.

Die DB verweist ihre Fahrgäste auf die Reiseauskunft auf www.bahn.de

WERBUNG lohnt sich – rufen Sie uns an!

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH 76477 Elchesheim-Illingen
Schulstraße 12 Telefon 0 72 45 9270-0

Kleinanzeigen

Ganz dringende Wohnungssuche!!

Normale 1-Zi.-Whg. ca. 42 m² mit Blk., begehbare Dusche. Langfristig von zuverl., herzlicher Frau, NR, keine Tiere, in Durmersheim, Ötigheim und Umland von privat zu mieten gesucht. Keine Einrichtungen. Telefon 0151/67 04 51 25



ESG

Jetzt online bestellen!

Investieren Sie in Silber
www.Edelmetall-Handel.de

Achtung, seriöser Ankauf!
Suche und kaufe Ihre Pelze an!
Wir zahlen 200,- € bis 5000,- €.

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten, Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen, Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Zinn.

Garantiere Ihnen eine seriöse Abwicklung mit sofortiger Barzahlung.
Kostenlose Wertschätzung vor Ort · Freue mich auf Ihren Anruf.
Kontakt: Craiter · Telefon 07222/3 65 08 77

Regionale Werbung lohnt sich.
Rufen Sie uns an.
07245 9270-0



Ihr Ansprechpartner für alle Holzbau- und Dachdeckerarbeiten.
Telefon 07229 1037

Wir bilden Zimmerer-Lehrlinge aus.
Ausbildungsbeginn 2024 noch möglich.
Zimmermann ist ein stolzer Beruf.

KLUMPP
HOLZBAU + DACKDECKEREI
www.klumpp-holzbau-ra.de
Bitumen-Flachdach, Eternitdächer, Dachfenster



KARLE

Rathausstraße 1, 76437 Rastatt

Sanitärtechnik Heizungstechnik
Blechnerei Blitzschutz
Solaranlagen Kundendienst

Tel: 0 72 22 - 3 24 67
Fax: 0 72 22 - 3 24 59
E-Mail: info@karle-gmbh.de

Liebe Leserinnen und Leser, die heutige Ausgabe ist eine Doppelausgabe KW 31/32.

Die Ausgabe KW 32 entfällt, d. h. nächste Woche erhalten Sie **kein** Amtsblatt/Mitteilungsblatt.



DÜRRSCHNABEL
— Druck & Medien GmbH —

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerschnabel.com
www.duerschnabel.com



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Carmen Ziel

geb. Stösser

* 30. 7. 1955 † 19. 7. 2024

In Liebe:

**Dieter, Maike, Fee, Nea, Daniel
und Angehörige**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Kreis der Familie statt.



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0

*Trauern
ist liebevolles
Erinnern.*

unbekannt



*Damit der Abschied
ein Würdevoller
und Tröstlicher ist.*

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50

www.bestattungen-berdon.de



Berdon

Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

PFLEGE, GESUNDHEIT,
WELLNESS



HÖRFORUM Murgtal

Weil wir es lieben,
wenn Menschen sich verstehen.

- ✓ Maßgeschneiderte Hörhilfen
- ✓ Reparaturdienst
- ✓ umfassender Service

Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm, Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de

24 Std. Pflege

Wir haben
Pflegekräfte

(0 72 21)

27 68 13

stahlberger-pflege24.de



Ja, ich will...
...endlich wieder
besser hören!

JUNG
Hörsysteme

besser hören - besser leben
Hörakustik
Meisterbetrieb

Rastatt • (0 72 22) 9 33 10 50

Kehl • Lichtenau • Gaggenau • Rastatt
Bühl • Sinzheim • Achern • Oberkirch

Testen Sie kostenlos
und unverbindlich
Hörsysteme aller
Preisklassen.

www.jung-hoersysteme.de

HÖRGERÄTE
LORENZ

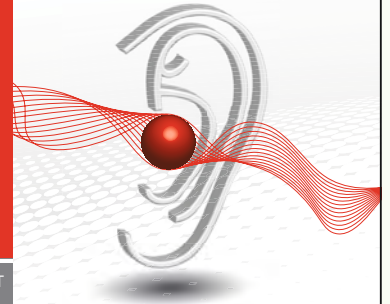
Infoline: +49 (0) 7222 334 57

Kaiserstraße 61
76437 Rastatt

info@hoergeraete-lorenz.de
www.hoergeraete-lorenz.de

ACHERN | BÜHL | ETLINGEN | KEHL | RASTATT

Zukunft HÖREN mit uns!



Den Soundtrack des Lebens wieder hören

Neue Hörsysteme bilden Gesprächssituationen, Musik und Co. realistisch ab

(DJ). Stimmengemurmel, Hintergrundmusik, Verkehrslärm – für Menschen mit Hörverlust ist es oft schwer, inmitten einer Geräuschkulisse bestimmte Töne oder Sprache klar zu verstehen. Viele Betroffene empfinden es häufig so, als würden sie vor lauter Geräuschen die Welt nicht mehr verstehen. Ähnlich ist es mit den leisen Klängen des Lebens: Das Zwitschern von Vögeln, Blätterrauschen oder das sanfte Plätschern von Wellen rundherum mit allen Sinnen wahrzunehmen, erscheint fast unmöglich. Ursache dafür sind meist Anpassungsschwierigkeiten beim Hörgerät, falsche Reinigung oder unpassende Technik für die eigenen Bedürfnisse.

Ab 65 Jahren ist jeder Zweite betroffen

Laut Deutschem Berufsverband der HNO-Ärzte ist hierzulande etwa jeder siebte Erwachsene von Schwerhörigkeit betroffen, ab dem 65. Lebensjahr ungefähr fast jeder zweite. Hier können moderne Hörgeräte helfen. Umso wichtiger ist es, das ideale System zur Unterstützung der Hörleistung zu finden. Moderne Mini-Hörgeräte versprechen beispielsweise, den kompletten Soundtrack des Lebens realistisch einzufangen. So können solche Hörgeräte die Sprache mehrerer Gesprächspartner exakt abbilden, sogar wenn diese sich durch den Raum bewegen. Gespräche sind in Echtzeit zu verstehen, auch während ein oder mehrere Sprecher stark wechselnde Positionen einnehmen oder es laute Umgebungsgeräusche gibt. Auch ein Theaterabend, ein Spaziergang in der Natur oder ein Restaurantbesuch kann wieder zum störungsfreien Genuss werden.

Qualifizierte Beratung ist unerlässlich

Möglich machen dies beispielsweise zwei einzeln steuerbare Echtzeit-Prozessoren, die für optimales Sprachverstehen und natürlichen Klang sorgen. Eine App ermöglicht zudem eine einfache Steuerung und Anpassung des Hörerlebnisses sowie den Zugang zu Support und Beratung. Qualifizierte Unterstützung ist hier essenziell, um das geeignete Hörgerät zu finden sowie die Anpassung und Eingewöhnung sicherzustellen. Bei Ihrem Hörgeräteakustiker vor Ort finden sich geschulte Experten für eine optimale Lösung.

Bei ersten Anzeichen handeln

Bei einer Verordnung durch den Hals-Nasen-Ohren-Arzt übernehmen die Krankenkassen in der Regel alle oder einen Großteil der Kosten.



Perfekte Frisuren für jeden Anlass!

Brautfrisuren, Haarschnitte und Stylings für Männer, Frauen und Kinder. Familienfreundlicher Service direkt bei Ihnen zu Hause, professionell, flexibel.

Terminvereinbarung unter

Brigitte Schneider

Telefon 0176/61 96 87 48



2. bis 5. August 2023

Feiern Sie mit uns das
73. Bietigheimer Volksfest!

Ganzes
Wochenende
Eintritt
frei

AWC Autoglas Werkzeug Chemie

Tel. 07245/93 73 24 oder
0160/8 52 40 35

Steinschlagreparaturen, Glasversiegelung
Autoglas Handel, alle Marken
Autoglas Ersatz für Pkw, Lkw, WoMo, Oldtimer

die symbadischen Autoglaser, wir tauschen auch vor Ort,
sofern es die Gegebenheiten zulassen

Verkauf • Vermietung • Wertermittlung



v.l.n.r. Gaby Zimmermann, Jessica Roman Arroyo, Inge Rihm, Heike Jilg,
Pascal Koch, Christine Kempf, Zühal Bas, Eugen Beck

Wir suchen Häuser,
Wohnungen oder
Grundstücke zum Verkauf.
Wir regeln alles für Sie bis
nach dem Notartermin.



Karlsruher Straße 25 • 76287 Rheinstetten • Telefon 0151/40 06 54 83 • E-Mail: info@immokoch.de • Homepage: www.immokoch.de

Feiern mit *Herz & Tradition!*



Praxis für Naturheilkunde
& Körpertherapie

Lindenstr. 12 · 76470 Ötigheim

Tel. 07222 966243

Jan Hofmann
Heilpraktiker



centrum vital
www.centrumvital.de

Termine für die Naturheilpraxis nur nach vorheriger Absprache

DAS PROGRAMM 2024

Freitag, 2. August

17.30 Uhr
Musikverein Bietigheim e.V. - Hauptbühne
18.00 - 18.30 Uhr
Fassanstich - Hauptbühne
18.30 - 19.30 Uhr
Musikverein Bietigheim e.V. - Hauptbühne
19.30 - 21.00 Uhr
Olli Roth - Akustikbühne
21.00 - 23.00 Uhr
Party Inside - Hauptbühne
ab 22.00 Uhr
Barbetrieb - Bar
23.00 - 02.00 Uhr
DJ - Bar

Samstag, 3. August

11.00 - 18.00 Uhr
Floh-, Trödel- & Antikmarkt - Tabakschuppen
13.00 - 15.00 Uhr
Moritz Eichin - Akustikbühne
15.00 - 18.30 Uhr
Liverpool Beats - Hauptbühne
18.30 - 20.30 Uhr
CRAC - Akustikbühne
20.30 - 23.00 Uhr
The BangBags - Hauptbühne
ab 22.00 Uhr
Barbetrieb - Bar
23.00 - 02.00 Uhr
DJ - Bar

Sonntag, 4. August

10.00 - 11.00 Uhr
VIA Jugendkirche - Hauptbühne
11.00 - 13.00 Uhr
Musikverein Bietigheim e.V. - Hauptbühne
11.00 - 18.00 Uhr
Floh-, Trödel- & Antikmarkt - Tabakschuppen
12.00 - 18.00 Uhr
Rad-Check - Freigelände
13.00 - 15.30 Uhr
Light on - Akustikbühne
14.00 - 17.30
Kindersportschule - Freigelände

WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de



Sie
haben die
Wahl -
wir
haben die
Auswahl.



QiO oder i:SY?

Einladung zu einer Probefahrt ...

Wussten Sie schon?

QiO und i:SY sind Kompakt-E-Bikes –
beide Marken made in Germany.

Diese kleinen knitzten Kompakträder mit den Bosch-Motoren
haben es in sich! Dank der Übersetzung ist man genauso
schnell wie bei einem großen Rad unterwegs.
Ohne dabei mehr treten zu müssen.

Wenn Sie sich schwertun mit Ihrem großen unhandlichen E-Bike, sollten Sie unbedingt
ein Kompaktrad Probe fahren. Sie werden überrascht sein, wie spielend leicht und sicher
sich dieses Rad fahren lässt.



QiO
Di.-Sa. 9-13 Uhr &
Di.-Fr. 14-18 Uhr

www.biketeamdoko.de

Wir freuen uns auf Sie!

Rastatter Str. 89, KA-Rüppurr
Tel.: 0721 - 88 13 88



VEREINSAUSSTATTUNG

TEAMSPORTBEDARF

TEXTILDRUCK

OFFIZIELLER



VERTRIEBSPARTNER



Hauptstraße 26
76448 Durmersheim

07245 4855

Mo / Mi 9 - 12 h

Di / Do / Fr 14 - 17 h

Büro i.d.R. 9 - 18 h

info@topsport-pradel.de

www.topsport-pradel.de

Verkauf 19. bis 30. August geschlossen!
(Büro ist besetzt, wir sind erreichbar)

Spielmobil

14.00 - 14.05

Tanzentdecker - Hauptbühne

14.10 - 14.15

One2Dance - Hauptbühne

14.20 - 14.25

Dance Session - Hauptbühne

14.30 - 14.35

Just Dance - Hauptbühne

15.30 - 18.30 Uhr

Blind Date - Hauptbühne

18.30 - 20.30 Uhr

Norbert Kistner - Akustikbühne

20.30 - 21.30 Uhr

Dieter Jürgens Band - Hauptbühne

21.40 - 21.55 Uhr

Youngsters - Hauptbühne

22.00 - 23.00 Uhr

Dieter Jürgens Band - Hauptbühne

Montag, 5. August

11.00 - 12.30 Uhr

Musikverein Bietigheim e.V. - Hauptbühne

12.45 - 13.30 Uhr

Bürgermeisterchor - Hauptbühne

13.45 - 14.15 Uhr

Trachtenverein Bietigheim - Hauptbühne

14.30 - 16.30 Uhr

Musikverein Bietigheim e.V. - Hauptbühne

16.30 - 19.00 Uhr

Seán Treacy - Akustikbühne

19.00 - 22.00 Uhr

Gemsriewenase - Hauptbühne

Samstag

Sonntag & Montag

von 13.00 - 18.00 Uhr

von 11.00 - 18.00 Uhr

Motorrad-Service Werner Schick

Heinkelstraße 14b
76461 Muggensturm
☎ 072 22/5 15 06
Fax 072 22/5 15 07
www.moto-schick.de



KYMCO Ferien-Aktion 125er Lagerfahrzeuge stark reduziert

Fahrzeugfinanzierung von 12 bis 96 Monatsraten möglich
Zweirad-Meisterbetrieb seit über 30 Jahren



Öffnungszeiten:
Di. - Fr., 9.00 - 12.00
15.00 - 18.00
Sa., 9.00 - 13.00
Montag geschlossen!

KELLER ANLAGENTECHNIK

SANITAR HEIZUNG KLIMA

Daniel Keller

Installateur & Heizungsbaumeister

Frankenstr. 26, 76287 Rheinstetten
T 07242 3399025 | M 0176 83104138

info@keller-anlagentechnik.de
www.keller-anlagentechnik.de



Jetzt Kontaktdaten sichern.
Und ein Unverbindliches
Angebot einholen!

Sanierung
Neubau
Erneuerbare Energien
Wärmepumpen
Wartung
Kleinreparaturen



 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör

„iffland.hören.
Service genießen.“

Roland Hettel, Au am Rhein
Kunde bei iffland.hören.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:

Filiale Durmersheim
Hauptstraße 111
Fon 0 72 45 - 93 97 71 5

Filiale Rheinstetten
Rappenwörthstraße 56
Fon 0 72 42 - 79 84

www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

Wir freuen uns auf Sie!

www.bietigheim.de

Hausarztpraxis Rastatt-Plittersdorf
Dr. med. Marco Stuber · Internist
Rödereckring 44 · Telefon 07222/66 64

Liebe Patientinnen und Patienten!

Wir haben Urlaub
ab Mo., 12.08. bis einschl. Fr., 30.08.2024.

Ab Montag, 02.09.2024 sind wir wieder da.
Vertretung: Anrufbeantworter.

Stellenanzeigen



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir im Klinikum Mittelbaden Pflegeeinrichtung Hub in Ottersweier:

Pädagogische Fachkräfte und Pflegehilfskräfte (m/w/d)

in der Eingliederungshilfe
im Bereich „Wohnen in der besonderen Wohnform“

Freuen Sie sich auf:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag in einer wunderschönen Umgebung
- betriebliche Altersvorsorge und Gewährung von vermögenswirksamen Leistungen
- Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und Jobrad

Weitere Informationen und Bewerbung unter
www.klinikum-mittelbaden.de



Ansprechpartner:
Lilian Heck, Heimleitung
Telefon +49 (7223) 81-3110



Kunstwochenende mit 2 Workshops

im Schloss Rotenfels von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

19. / 20.
Oktober
2024

Workshop 1



Drucken mit den Farben
des Herbstes

Workshop 2



Selbstporträt malen mit den Farben
des Herbstes



Die Kosten für diese zweitägigen Workshops und für die Verpflegung der Jugendlichen werden von der Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend übernommen.

Teilnehmen können nur Schülerinnen und Schüler, 11-15 Jahre, die ihren Wohnsitz im Geschäftsgebiet der Sparkasse Rastatt-Gernsbach haben, so sieht es die Stiftungssatzung vor.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung bis zum 22.09.2024.

Abenteuer Kunst
KunstTalente gesucht!

Einfach den QR-Code einscannen
oder eine E-Mail an: anmeldung@spk-rastatt-germsbach.de senden.



Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach
zur Förderung der Jugend

Maier

IHR RENOVIERER

Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmshheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/9498 01-9, info@maier-renovierer.de

Immobilien



Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig.
Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222. 384-100
immobilien@spk-rastatt-germsbach.de

**Ihr Immobilienteam –
die Spezialisten aus
der Region.**



ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach

Persönlich. Regional. Zuverlässig.